

BSB

G. F. Händel's Werke.

Für die Deutsche Händelgesellschaft

herausgegeben von

Friedrich Chrysander.

Lieferung LVIII.^d

O p e r n

Band IV.

Rinaldo.

Zweite Ausgabe in zwei Bearbeitungen.

Leipzig,

Stich und Druck der Gesellschaft.

1896.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS

Georg Friedrich Handels
Werke.

Für die Deutsche Handelsgesellschaft
herausgegeben

von

Friedrich Chrysander.

Leipzig,

Stich und Druck der Gesellschaft.

BIBLIOTHECA
REGIA
BOLOGNENSIS

BSB

Rinaldo

Opera

di

G. J. Händel.

Versione Prima e Seconda.

RINALDO

Opera in tre Atti.

PERSONAGGI.

GOFFREDO, capitano generale dell' armata Christiana.
ALMIRENA, sua figlia, destinata sposa a Rinaldo.
RINALDO, heroe del campo.
EUSTAZIO, fratello di Goffredo.
ARGANTE, re di Gierusalemme, amante d'Armida.
ARMIDA, incantatrice, regina di Damasco.
Mago Cristiano.

Versione

Prima.	Seconda.
Alto.	Tenore.
Soprano.	Soprano.
Soprano.	Contralto.
Alto.	—
Basso.	Alto.
Soprano.	Contralto.
Alto.	Basso.

VORWORT.

RINALDO, die erste Oper, welche Händel für London schrieb, wurde dort am 24. Februar 1711 im Haymarket-Theater zuerst aufgeführt und war eins seiner erfolgreichsten Bühnenerwerke. Der Verfasser des Textes war ein Engländer, *Aaron Hill*, der damalige Direktor jenes Theaters, und *Giacomo Rossi* übertrug das englische Gedicht in's Italienische. Im Vorwort zum Textbuche erzählt Rossi, dass Händel diese Oper in etwa 14 Tagen komponirte und nennt ihn den »Orpheus unserer Zeit«.

Dieses schöne jugendfrische Werk erscheint hiermit in einer zweiten Ausgabe in zwei verschiedenen Bearbeitungen. Die erste Ausgabe, welche ich im Jahre 1874 publicirte, enthält zwar die vollständige Oper in lückenloser Folge so wie sie 1711 auf die Bühne kam; aber von dem nicht zusammen gebliebenen und unvollständig erhaltenen Autograph waren mir damals nur die wenigen Bogen bekannt, welche sich im Buckingham Palast befinden. Inzwischen sind die im Fitzwilliam Museum zu Cambridge erhaltenen hinzu gekommen, welche zum Theil Bogen um Bogen die Lücken im Autograph des Buckingham Palastes ausfüllen und nach meiner Ansicht auch noch heute dort zu finden sein würden, wenn sie nicht gegen Ende des vorigen Jahrhunderts auf räthselhafte Weise abhanden gekommen wären. Durch die Vergleichung des jetzt reicheren Materials hat sich für die Partitur von 1711 im Grossen zwar nichts wesentlich Neues ergeben, aber doch im Einzelnen Manches richtiger stellen und ergänzen lassen, was man mir gestatten möge hier in einem Neudruck vorzulegen statt in einer langen Liste von Bemerkungen und Berichtigungen. Weil mir aber selber am meisten daran gelegen ist, die Publication der Werke Händel's möglichst schnell zu Ende zu führen, so würde ich mich mit einer solchen Liste dennoch begnügt haben, wenn es nicht etwas Anderes wäre, wodurch diese zweite Ausgabe des Rinaldo nöthig geworden ist und ihren eigentlichen Werth erhält.

Bei seiner zweiten Opernleitung erneuerte Händel den beliebten Rinaldo und führte ihn seit dem 10. Februar 1731 mehrfach auf. Seine damaligen Sänger waren von den zwanzig Jahre früheren so verschieden, dass ausser Almirena und einigen kleineren Partien sämtliche Stimmen umgeschrieben werden mussten. Auch in der Handlung, wie in der Wahl der Gesänge, wurden bedeutende Aenderungen vorgenommen, die ich an den betreffenden Stellen bei der Musik namhaft gemacht habe. Die Oper liegt damit in zwei so verschiedenen Bearbeitungen vor, dass beide ein Anrecht auf Veröffentlichung haben.

PREFACE.

RINALDO, the first Italian opera which Handel wrote for London, was first brought out on Feb. 24. 1711 in the Haymarket Theatre, and was one of his most successful works for the stage. The author of the poem was an Englishman, Aaron Hill, then the Director of the Haymarket Theatre, and Giacomo Rossi translated it into Italian. In the preface to the book of words Rossi states, that Handel, whom he calls the "Orpheus of our age", composed this opera in about a fortnight.

This fine, ever fresh work is given here in a second edition in two distinct treatments. The first edition, which I published in 1874, contains the complete work without a break in the form in which it was put on the stage in 1711; but at that time of the autograph, which is not kept together and is preserved in an imperfect form, only the few sheets were known to me, which are at Buckingham Palace. But since then the leaves preserved in the Fitzwilliam Museum at Cambridge, have come to my knowledge, which, sheet after sheet, partially fill up the gaps occurring in the Buckingham Palace autograph. In my opinion these pieces would still be there, if they had not been lost in some mysterious way towards the end of last century. By comparison of the now richer matter nothing essentially new has been discovered on a large scale for the score of 1711; but in the smaller details a good deal can now be written more correctly and completely, which I may be allowed to supply here in a reprint, rather than in a long list of annotations and corrections. Still, I would have been content with such a list, in order not to delay unnecessarily the publication of Handel's works, were there not other reasons, by which this second edition of *Rinaldo* became necessary and obtained its real importance.

In his second directorship of the Opera Handel revived the popular *Rinaldo*, and put it on the stage repeatedly on and after Feb. 10. 1731. His singers were then so different from those of twenty years earlier, that except Almirena and a few minor parts all the solos had to be rewritten. In the action also, and in the choice of songs, important alterations were undertaken, which I have noticed at their proper places in the music. So that the opera exists in two distinct forms, each of which has a claim to publication.

Dass aber diese Veröffentlichung hier nicht, ähnlich wie bei Rhadamist (Band 63), auf die Mittheilung der abweichenden Gesänge sich beschränkt, sondern die vollständigen Werke wiedergibt, hat noch einen besonderen Zweck.

Händel's Theater-Exemplar des Rinald von 1731 ist in der Hamburger Sammlung der Handexemplare in zwei Abschriften erhalten, von denen die eine für den Dirigenten am ersten, die andere für den eigentlichen Begleiter am zweiten Flügel bestimmt war. Letztere enthält aber nicht die vollständige Partitur, sondern nur das, was der Cembalist nöthig hatte, um nach damaliger Weise die Aufführung zu begleiten; ich bezeichne seinen Part deshalb als Cembalo-Partitur. Es besteht diese in den symphonischen Sätzen, bei welchen das ganze Orchester ohne hervor tretende Solostimmen theilhaftig ist, durchweg nur aus den Bassnoten, zu denen der Begleiter die Harmonien in bequemen Mittellagen anschlug. Dagegen sind alle Solostimmen, auch instrumentale, von ihm beigeschrieben, weil er auf die mehr oder weniger freie Ausführung derselben Rücksicht zu nehmen hatte. Namentlich gilt dies vom Gesange. Die Recitative und Arien sind von dem Cembalisten stets über seinen Bass geschrieben, da er, ohne dieselben vor Augen zu haben und mit der Ausführung des Sängers vergleichen zu können, keinen Akkord richtig anzuschlagen im Stande war. Sein Bass ist fast überall unbeziffert; schon in der Vorrede zu der zweiten Bearbeitung des Pastor Fido (Bd. 84) habe ich geäußert, dass diese Gesangstimmen die wahre Bezifferung des Begleiters bilden und eine weit bessere für die wirkliche Ausführung, als Ziffern oder sonstige Vorschriften jemals geben konnten.

Dieses genau zu erkennen, ist von grosser Wichtigkeit, wenn man die wahre Praxis jener Musik erfassen will. Ich habe deshalb schon früher derartige Vorlagen des Cembalisten in einzelnen Sätzen mitgetheilt, und sodann 1890 in der zweiten Version des Pastor Fido den ganzen Cembalo-Part, sowohl von dieser Oper wie von dem Vorspiele Terpsichore, Band 84 (S. 2 bis 54) zum Abdruck gebracht. Hier folgt nun als Ergänzung dazu die zweite Version der ganzen Oper Rinald in einer ähnlichen, aber noch deutlicheren und instructiveren Gestalt. Es sind nämlich die offenen Linien, welche der Cembalist mit Rücksicht auf das, was Schmidt zu schreiben hatte, leer mitlaufen liess, hier in meinem Druck durch die Musik der Partitur ausgefüllt, aber in kleineren Noten, so dass man in jedem Satze ein deutliches Bild erhält von dem, was der Begleiter sich abschrieb, wie von dem was in der vollen Partitur steht. Wer sich nun entschliesst, durch diese bequemen Vorlagen den wichtigen Gegenstand kennen zu lernen, der wird bald gewahr werden, wie grundlos die modernen Vorstellungen sind, nach welchen der Begleiter erkünstelte Zusätze angebracht haben soll, die doch den Vortrag der Sänger nur gestört hätten und im Rahmen der damaligen Musik-Aufführung schlechterdings unmöglich gewesen wären.

Diejenigen Sätze der ersten Version, welche unverändert in die zweite herüber genommen wurden, sind nur dann nicht wieder abgedruckt, wenn die Cembalo-Partitur ebenfalls den vollständigen Satz davon enthält. Man wird bemerken, dass die Cembalo-Partitur an vielen Stellen plötzlich und anscheinend ohne Grund die vollständige Partitur giebt und ebenso unmotivirt wieder in die blosse Skizzirung zurück fällt. Dies hatte auch eine rein zufällige, obwohl musikalische Ursache. An dem Exemplar des Begleiters waren zwei Schreiber beschäftigt, Schmidt und noch ein Anderer. Alles, was Schmidt geschrieben hat, enthält die vollständige Partitur, da er zwar mit Händel's Handschrift am besten vertraut, aber im Uebrigen doch nur Kopist war. Wo aber der Andere, welcher den grössten Theil schrieb, einsetzt, beginnt sofort die Beschränkung auf das, was der Begleiter allein nöthig hatte. Weil letzteres nur ein Musiker

But this republication, not limited (as in Radamisto, vol. 63) to the indication of alterations in the songs, but repeating the entire work, has a special object.

Handel had two copies of the Rinaldo of 1731 for use in the theatre (both contained in the collection of conducting scores at Hamburg). One of these was intended for the conductor at the first harpsichord, the other for the actual accompanist at the second. The latter, however, does not contain the whole score, but only what the cembalist required to accompany the performance in the manner peculiar to that age. I therefore designate his part as Cembalo-score, or Harpsichord-score. This consists, in those symphonic movements in which the whole orchestra takes part without any prominent solo parts, mainly of those bass-notes only to which the accompanist strikes the harmonies in convenient middle octaves. But all the solo parts, even the instrumental ones, are added by him, because he had to take notice of their more or less free execution. This is especially true of the voice-parts. The recitatives and airs are always written by the cembalist over his bass, since without having them before his eyes and being able to compare them with the singer's execution, he could not strike the right chord. This bass is everywhere almost entirely unfigured. In the preface to the second version of Pastor Fido, vol. 84, I said already that the voice-parts formed the true figuring, and were much better for actual execution, than figures or any other signs.

It is of great importance fully to realise this, if we are to understand the proper rendering of this music. I have, therefore, already shown similar examples of the Cembalist's score in several movements; and then in 1890, in the second version of Pastor Fido, copied the whole cembalo part of this opera, as well as of the prelude Terpsichore, vol. 84, pp. 2—54. Now here follows the completion of these cembalo parts, being the second version of the entire opera of Rinaldo in a similar but clearer and more instructive form. For the open lines, which the Cembalist left in blank with a view to what Schmidt had to insert, are here filled in with the music of the full score, but in smaller notes; so that every movement exhibits a clear picture of what the accompanist wrote out, as well as of what is given in the full score. Any one, who is resolved to use these convenient expositions for the purpose of understanding this important subject, will very soon perceive how groundless are the modern notions, which represent the original accompanist as introducing artificial additions, which would have only destroyed the singer's delivery, and were absolutely impossible under the conditions of the musical performances of the time.

Those movements of the first version, which were retained without alteration in the second, are not engraved again here, when the cembalo score likewise contains the complete movement. It will be observed that the cembalo score in many places suddenly, and as it seems without reason, gives the complete score, and then equally without motive falls back again into the mere sketch. For this there is a purely accidental reason. In the accompanist's copy two scribes were employed, Schmidt and another. All that Schmidt wrote contains the complete score, because, though he was most familiar with Handel's handwriting, he was in other respects only a copyist. But where the other, who wrote the main portion, takes up the pen, he immediately limits his writing to what is necessary to the accompanist. As this could be known only

wissen konnte, so nehme ich an, dass es der Cembalist selber war, der diesen Theil seines Exemplares geschrieben hat.

Die auffallende Betheiligung dieser beiden Schreiber an derselben Kopie fast Seite um Seite hatte auch ihren guten Grund, was sich freilich nur im Ganzen, nicht im Einzelnen nachweisen lässt. Händel musste die meisten Recitative neu setzen und auch sonst Vieles eigenhändig ordnen. Alles, was dazu von dem Früheren an Text und Musik verwendbar war oder doch in Frage kam, konnte nur der hierin allein geübte Schmidt ihm abschreiben; das Uebrige verblieb dem zweiten Kopisten, der sich dann darauf beschränkte, seinen Cembalo-Part auszuziehen. Von den 272 beschriebenen Seiten der Cembalo-Partitur hat dieser zweite Kopist 170 Seiten geschrieben, und Schmidt 102 Seiten.

Seite 2 und 124. Die Angabe der Instrumente ist bei den Versionen A und B nicht ganz gleich, denn das zweite Solo wird bei B nicht den Violinen, sondern der Oboe zugewiesen. Die von Walsh gedruckten Stimmen dieser Overtüre halten sich an die erste Version und haben nur Violinsoli.

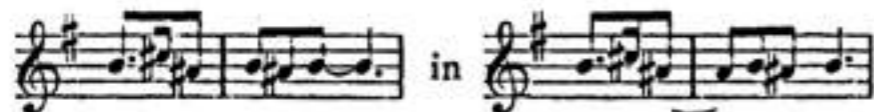
S. 11, Takt 3 sind die kleineren Noten im Bass eine Correctur der Version B von 1731, wodurch der incorrecte Gang verbessert wurde.

S. 13 und 131. Von der Arie des Argante blieb in Version B nur das Vorspiel; die Partie wurde aus dem Bass in den Alt versetzt.

S. 29. Die Arie »Molto voglio« findet man im Appendix S. 116 als Satz für Oberstimme und Bass in etwas abweichender und mehr geschlossener Form. Der Satz passt weder recht für Klavier noch für Flöte; vielleicht haben wir darin eine fremde Vorlage zu erblicken, aus welcher Händel sein Thema bildete.

S. 31. Für »Flauto piccolo«, wie es im Handexemplar heisst, schreibt Händel im Autograph »Flageolett«.

S. 52 und 162. Der Sirenen-Gesang wurde in die zweite Version unverändert herüber genommen. Händel versuchte aber dabei, den Schlussfall



zu ändern und schrieb dies Takt $\frac{3}{8}$ und $\frac{12}{13}$ in seine Partitur, an beiden Stellen aber nur in die erste Violine. Er wird sich bald überzeugt haben, dass es keine Verbesserung war.

S. 56—57. Die Arie »Scorta rea« wurde nachträglich eingeschaltet, daraus erklärt sich der unvollkommene Anfang des Recitatives S. 57.

S. 61. Die Arie »Lascia ch'io pianga« steht im Handexemplar richtig am Ende des Recitativs; nach dem Autograph sollte sie schon in der Mitte desselben (S. 60) gesungen werden.

S. 72. Wie Händel's Beischrift besagt, wurde das Basson-Solo 1711 von »Mr. Keutsch« und das Violoncell-Solo »di S. Francesco« vorgetragen. Keutsch ist nicht nachweisbar; vielleicht gehörte er vormals zu der Kapelle in Celle und ging nach deren Auflösung mit Galliard nach London. »Signor Francesco« ist der Musiker, den ich in den Besoldungs-Registern im Archiv zu Hannover unter dem Namen Francesco Ernesto Allivieri als Mitglied der Höfkapelle aufgeführt fand. Er war von 1710 an dort abwesend, wurde aber 1712 »wieder angenommen«, woraus wir schliessen dürfen, dass er mit Händel 1710 nach England ging und wahrscheinlich auch mit ihm 1711 »wieder nach Hannover zurückkehrte«.

S. 78 und 117. Diese Schlussarie des zweiten Aktes begleitete Händel mit berühmt gewordenen Improvisa-

to a musician, I assume that he himself was the cembalist who wrote out this part of his copy.

The obvious share, which these two copyists both took in writing from the same original almost page after page, had, however, a good reason, which can be traced only in general terms, but not proved in all its details. Handel was obliged to set anew most of the recitatives, and also to rearrange much else by his own hand. All of the earlier version, both of the words and of the music, which could be used again, could be copied for him only by Schmidt, who alone was experienced enough in this work. The rest was left to the second scribe, who limited himself to extracting his cembalo part. Of the 272 written pages of the cembalo score the second scribe wrote out 170, and Schmidt 102.

Pages 2 and 124. The prescription of the instruments is not quite identical in versions A and B; for in B the second solo is not given to the violins, but to the hautboys. The parts printed by Walsh of this Overture adhere to the first version, and have only violin solos.

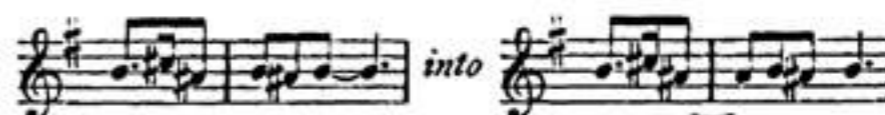
P. 11. bar 3. The small notes in the bass are a correction of the version B of 1731, to improve the incorrect motion.

Pp. 13 and 131. Of Argante's air only the prelude was retained in version B; his part was transposed from the bass into the alto.

P. 29. This air is given in the appendix (p. 116) as a piece for the upper part and bass in a somewhat different and more condensed form. It is not very suitable either for harpsichord or for flute; perhaps we ought to regard it as the production of another composer, from which Handel formed his theme.

P. 31. Instead of Flauto piccolo, which is put in the conducting score, the autograph has "Flageolett".

Pp. 52 and 162. The song of the Sirens was given without alteration in the second version. But Handel attempted to alter the cadence



and wrote this in his score, bars $\frac{3}{8}$ and $\frac{12}{13}$; yet in both places only for the violin. He must have soon convinced himself that it was not an improvement.

Pp. 56—57. The air "Scorta rea" is a later interpolation; which explains the imperfect commencement of the recitative on p. 57.

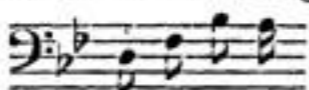
P. 61. The air "Lascia ch'io pianga" is rightly placed in the conducting score at the end of the recitative; but according to the autograph it ought to be sung in the middle of it, on p. 60.

P. 72. Handel's marginal note says that the Bassoon solo in 1711 was performed by "Mr. Keutsch", and the Violoncello solo "di S. Francesco". Keutsch cannot now be identified; perhaps he previously belonged to the orchestra at Celle, and after its dissolution went with Galliard to England. "Signor Francesco" is the musician Francesco Ernesto Allivieri, of the court orchestra of Hanover. From the register of salaries in the Archives of Hanover, which I have looked through, it appears that he was removed from that post about 1710, but reinstated in 1712. We may infer that he went to England with Handel in 1710, and then in 1711 came back to Hanover with him.

Pp. 78 and 117. This final air of the second act "Vô far guerra" was accompanied by Handel on the Harpsichord

tionen auf dem Flügel. In die Partitur schrieb er an den betreffenden leeren Stellen nur das Wort »Cembalo«. Aber als Walsh noch im selben Jahre (1711) seine »Arie dell' Opera di Rinaldo« publicirte, wollte er seinen Käufern wenigstens etwas von dem bieten, was man von Händel in der Oper gehört und so sehr bewundert hatte; er liess also die leichteren Gänge davon aufschreiben (wahrscheinlich durch W. Babell) und so dann die Arie drucken »with the Harpsicord piece [»peice« steht bei ihm als Stichfehler] perform'd by Mr. Hendel«. Seinen Druck habe ich S. 117—119 mitgetheilt und dabei die Klavierpartie in grösseren Noten gegeben. Denselben findet man ebenfalls in Band 48 dieser Ausgabe S. 206—209 und daneben S. 230—243 die grosse Klavier-Phantasie, welche Babell über diese Arie in Nachahmung der Händel'schen Kunst geschrieben hat. Im Vorwort jenes 48. Bandes ist der Gegenstand eingehender behandelt; worauf ich hier verweise.

S. 93. In dem Duett »Al trionfo« begann der Gesang des

Basses anfangs , war mithin dem Continuo gleich, und so steht es auch noch in der Ausgabe von Walsh p. 57. Die Correctur im Handexemplar geschah also erst nach der ersten Aufführung.

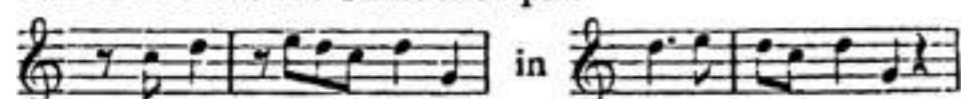
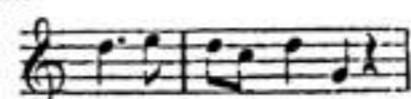
S. 97. Der Arie »Bel piacere« hat Händel im Autograph »Tutti« und beim Beginn des Gesanges »Violin pianiss« vorgeschrieben; aber das Handexemplar hat es wie hier gedruckt, was als richtig anzusehen ist.

S. 100. Für Version A von 1711 gelten im Bass nur die gross gedruckten Noten; die kleinen sind späterer Zusatz und meistens für Contrabass bestimmt.


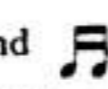
S. 101 und 116. Zuerst schrieb Händel für diese Scene den Marsch in B dur (S. 116), der aber nie aufgeführt wurde.

S. 112. Auch die Arie »Solo dal brando« findet sich nur im Autograph und kam niemals zur Aufführung.

S. 143, Takt 6—7 habe ich die unmöglichen Noten des zweiten Horns im Handexemplar

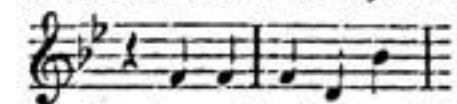
 in  geändert.

S. 183. Nur der erste Theil der Arie von 1711 wurde in Version B verwerthet, und zwar für Almirena. Weil ein Textbuch von der zweiten Version mir nicht vorliegt, bleibt hier und an andern Stellen in der scenischen Bewegung Einiges unklar.

S. 184 und 185. Der Wechsel der Figuren  und , welcher nicht überall motivirt zu sein scheint, ist von mir nach den Vorlagen gegeben, die aber in A und B nicht ganz überein stimmen. Wer Händel's Schreibweise kennt, der weiss auch, dass in solchen Einzelheiten eine völlige Gleichheit und Gewissheit bei ihm häufig nicht zu erlangen ist.

S. 186—188. Diese Arie ist die einzige, welche für die zweite Version neu geschrieben wurde.

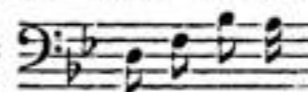
S. 189 und 190. Die »Sinfonia« wurde 1731 nicht zusammenhängend gespielt, wie bei A, sondern getheilt. Die S. 82—83 stehende Musik eröffnete in B den dritten Akt ohne Wiederholung des Allegro, so dass das überleitende Largo (S. 83, unten) weg fiel. Die Wiederholung dieses Allegro erfolgte zwar, aber erst in der zweiten Scene S. 190 mit dem folgenden Anfang

, ebenfalls ohne da capo, also auch ohne die Largo-Ueberleitung.

Bergedorf bei Hamburg, Oct. 1. 1894.

with improvisations which became celebrated. In the score he wrote at the proper places only the word "Cembalo". But when Walsh in the same year 1711 published his "Arie dell' Opera di Rinaldo", he desired to offer to his purchasers at least some portions of Handel's performance which they had heard and admired so much in the opera; so he had the easier passages written out, probably by William Babell, and then printed the air "with the Harpsicord piece [written "peice" by an error of the press] perform'd by Mr. Hendel". I have given this edition on pp. 117—119, the harpsichord part in larger type. The same is given also in vol. 48, pp. 206—209 of this edition, with the addition of the great piano fantasia which Babell wrote upon this air in imitation of Handel's art. In the preface to vol. 48 the subject is more fully treated; and I need only to refer to it here.

P. 93. In the duet "Al trionfo" the bass voice originally

began , being identical with the Continuo; and it is given in this form in Walsh's edition, p. 57. The correction in the conducting score must therefore have been made after the first performance.

P. 97. In the autograph Handel has prescribed "Tutti" for the air "Bel piacere", and at the beginning of the song "Violin pianiss"; but the conducting score has it in the form adopted here, which is to be regarded as the correct one.

P. 100. In the bass only the large notes are from version A of 1711; the small ones were added later, mostly for the double bass.

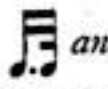

Pp. 101 and 116. Handel first wrote the march for this scene in Bb major, p. 116; but it was never performed.

P. 112. The air "Solo dal brando" occurs only in the autograph, and was never performed.

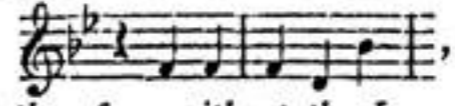
P. 143, bars 6—7. Here I have changed the impossible notes of the second horn in the conducting score

 into 

P. 183. Only the first part of this air, belonging to version A, was adopted in version B, for Almirena. As I have no libretto of 1731, some points relating to the scenic arrangements here and elsewhere remain obscure.

Pp. 184—185. The alternation of the phrases  and , for which there does not always appear sufficient reason, is given here as it stands in the manuscripts, which however do not always agree in versions A and B. Whoever is familiar with Handel's handwriting, must be aware that in the smaller details a perfect similarity and certainty is often not to be obtained from him.

Pp. 186—188. This air is the only one which was written for the second version.

Pp. 189 and 190. The "Sinfonia" was played in 1731 at two places. The music at pp. 82—83 opens the third act in version B without repetition of the Allegro, so that the Largo which led over to it (infra, p. 83) was taken out. The repetition of this Allegro did occur, indeed, but not till the second scene, p. 190, beginning thus , again without da capo, and therefore without the Largo bars.

RINALDO

VERSIONE PRIMA



In Londra,

1711.

OUVERTURE.

Largo.

(Violino I.
Oboe I.)

(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

1.

Allègro.

(Viol.) solo.

Solo.

This system features a violin solo in the upper voice, marked "(Viol.) solo.". The piano accompaniment is marked "Solo." and consists of a treble and bass line.

Tutti.

Tutti.

This system is marked "Tutti." and shows the violin and piano accompaniment playing together. The piano part includes a trill in the bass line.

Solo.

Tutti.

Solo.

Tutti.

This system is marked "Solo." for both the violin and piano parts. It transitions to "Tutti." at the end of the system.

Solo.

Solo.

This system is marked "Solo." and continues the solo performance by the violin and piano.

(Tutti.)

(Tutti.)

This system is marked "(Tutti.)" and shows the violin and piano playing together.

Musical score for strings and woodwinds, measures 1-8. The score consists of four staves: Violino I, Violino II, Viola, and Bassi. The music is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes. The first ending (1.) and second ending (2.) are marked at the end of the system.

Adagio.

Oboe solo.
 (Violino I.)
 (Violino II.)
 (Viola.)
 (Bassi.)

Musical score for Adagio section, measures 9-16. The score includes parts for Oboe solo, Violino I, Violino II, Viola, and Bassi. The tempo is marked Adagio. The music is in 3/4 time and features a slower, more melodic line for the Oboe solo. The string parts provide a harmonic accompaniment. The first ending (1.) and second ending (2.) are marked at the end of the system.

Allegro.

(Tutti) unisoni.
 (Viola.)
 (Bassi.)

Musical score for Allegro section, measures 17-20. The score includes parts for (Tutti) unisoni, Viola, and Bassi. The tempo is marked Allegro. The music is in 3/4 time and features a faster, more rhythmic line for the unisoni. The Viola and Bassi parts provide a harmonic accompaniment. The first ending (1.) and second ending (2.) are marked at the end of the system.

Musical score for strings, measures 21-24. The score consists of three staves: Violino I, Violino II, and Bassi. The music is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Musical score for strings, measures 25-28. The score consists of three staves: Violino I, Violino II, and Bassi. The music is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Musical score for strings, measures 29-32. The score consists of three staves: Violino I, Violino II, and Bassi. The music is in 3/4 time and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

ATTO PRIMO

SCENA I.

Città di Gierusalemme assediata, con porta in prospettiva, da cui escono soldati alla battaglia. Da un canto si vede le tende della armata cristiana.

GOFFREDO circondato da ALMIRENA, RINALDO, ed EUSTAZIO, e dalle Guardie.

A. (v. pag. 126.)

GOFFREDO.

-Del-le no-stre fa-ti-che si-am pros-si-mi al-la me-ta, oh gran Ri-na-do! I-à

in quel campo di pal-me o-mai so-lo ne re-sta co-glier l'e-stre-ma messe, e già da' li-di e-o-i

spun-ta più chia-ro il so-le, per il-lu-strar co' rai dè-ter-na gloria l'ul-ti-ma di Si-on no-stravit-to-ria.

Allegro.

Tutti unisoni.

GOFFREDO.

(Bassi.)

Sovra

Soll.

balze sco-sce sie pun-gen-ti, sco-sce sie pun-gen-ti, — il suo tem-pio la glo-ria sol hà,

so - vra bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, il suo tem -

Soli. Tutti. Soli.

- pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà,

Viol. senza Oboe. Tutti.

— il suo tem - pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà; so - vra

Oboe soli. Tutti ma p Viol. senza Ob.

bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, e pun - gen - ti, il suo tem - pio la glo - ria sol hà, — il suo tem - pio la

glo - ria sol hà.

Tutti. (senza Ob.)

Ne fra

(Tutti.) Soli. (Fine.)

Viol. (s.Ob.)



gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va, ne fra



gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va, ap-prender si va,



ne fra gio-je, pia-ce-rie con-ten-ti i bei vo-ti ad ap-prender si va.

Da Capo.

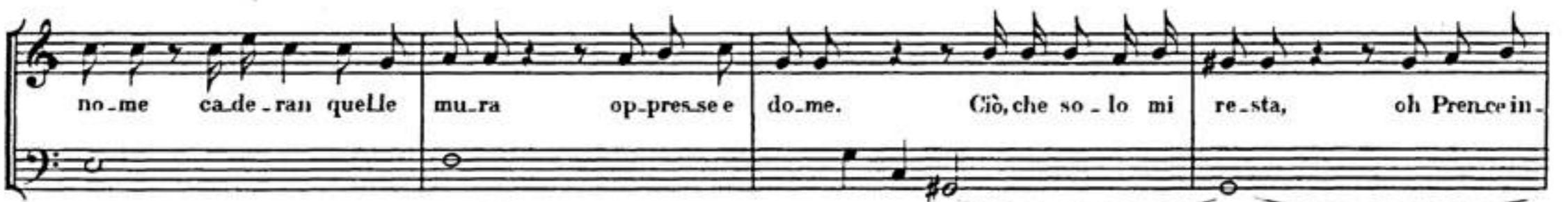
Rinaldo.



Si-ignor, già dal tuo sen-no, e dal va-lor di que-sto brac-cio ar-ma-to, piange l'A-sia ru-



-bel-le nelle-stre-ma a-go-ni-a l'ul-ti-mo fa-to; on-de al suo-no a-mi-ran-do del glo-rio-so tuo

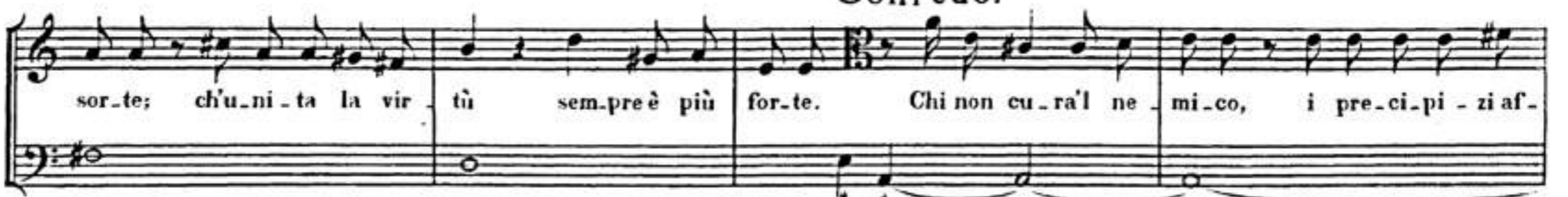


no-me ca-de-ran que-lle mu-ra op-pres-se e do-me. Ciò, che so-lo mi-re-sta, oh Pren-ce in-



-vit-to, è co-gli al-ti i-me-ne-i del-la bel-la Al-mi-re-na giunger à que-sto cor più lie-ta

Goffredo.



sor-te; ch'u-ni-ta la vir-tù sem-pre è più for-te. Chi non cu-ra'l ne-mi-co, i pre-ci-pi-zi af-



-fret.ta, oh for-te He-ro-e! Sul sen-tier del-la glo-ria tu non de-vi ar-re star il piè nel cor-so;

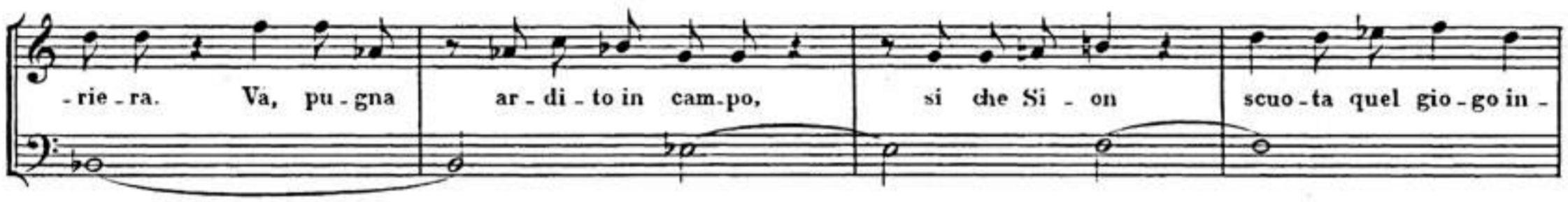


vin-ta Si-on, prendi da me la fe-de, Al-mi-re-na ti fi-a bel-la mer-ce-de. Ri-naLdo,a-ma-to

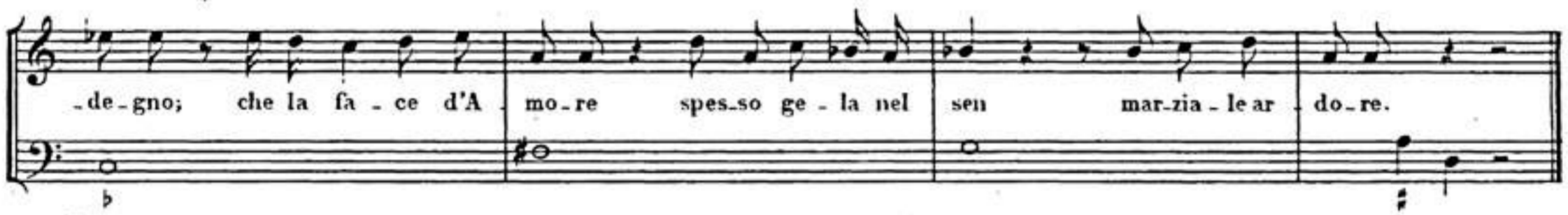
Almirena.



spo-so, eh! ti so-ven-ga, ch'ò-gni ri-tar-do è in ciampo nella bel-la car-rie-ra del-la glo-ria guer-



-rie-ra. Va, pu-gna ar-di-to in cam-po, si che Si-on scu-o-ta quel gio-go in-



-de-gno; che la fa-ce d'A-mo-re spes-so ge-la nel sen-mar-zia-le ar-do-re.

Δ. (o. pag. 141) *Allegro presto.*



(Viol. I. Ob. I.)
Tutti.
(Viol. II. Ob. II.)
(Viola.)
ALMIRENA
(Bassi.)



Com-bat-ti da for-te, com. Soll.

- bat - ti da for - te, che fer - mo il mio sen
 pia - cer ti pre - pa - ra, pia - cer ti pre - pa - ra, con -

Tutti. Soli.

Oboe solo.

- ten - ti d'ognor;
 com - bat - ti da for - te, com -

Tutti.

Tutti.

- bat - - - - -
 - ti, che fer - mo il mio

Tutti.

se - no pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti d' - gnor, con -

Tutti.

-ten-ti d'ognor; com-bat-ti da for-te, che fer-mo il mio sen pia-cer ti pre-pa-ra, con-ten-ti d'ognor.

Con fa-ce di glo-ria, con fa-ce di glo-ria,

(Fine.)

con fa-ce di glo-ria bell' i-ri se-ren' ad.es- so ri-splen-da nell'

al - to tuo cor, ad - es - so ri-splen - - da, con fa - ce di glo - ria bell' i - ri se - ren' ad -

- es - so ri-splen - da nell' al - to tuo cor, ad - es - so ri-splen - da nell' al - to tuo cor.

Da Capo.

Eustazio. Rinaldo.

Que - sti sag - gi con si - gli ac - cogli nel tuo sen, prode guerriero! Quanto possente sei, ben - da - to ar - ciero!

A. (r. pag. 129.)

Violini unisoni.

RINALDO.

(Bassi.)

O - gni in - du - gio d'un a -

- mante è u - na pe - na - cer - ba e ri - a, è u - na pe - - - - - na, ogn' in - du - gio d'un a - man - te,

ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - na a - cer - ba e ri -

- a; ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer -

- bae ri - a, ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - na, è u - na

pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na pe - na a - cer - bae ri - a. *Tutti.*

Il ti - mo - re - sempre lo sfer - za, *(Fine)*

la spe - ran - za se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - a; la spe - ran - za

se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - a, or lo pro - va l'al - ma

mi - a. *Tutti.* *Dal Segno.* Ogn' in -

SCENA II.

S'ode suonar' una tromba, che precede un' Araldo spedito dalla città, e che viene accompagnato da due guardie sin' alla presenza di GOFFREDO.

ARALDO, e detti.

Araldo.

Si-gnor, che del-le stel-le e-mu-li i pre-gi, a te sa-lu-te in vi-a l'ec-cel-so mio Mo-

Goffredo.

-narca, e da te chiede in un li-be-ro var-co es-portii sensi suoi, con franca fe-de. Ven-gail tuo Re a suo

Eustazio.

gra-do, ch'in di lui si-cur-tà l'ho-no-re im-pe-gno. Qui vi lo spinge al-ta ca-gion di Re-gno.

Allegro.

EUSTAZIO.

Bassi.

Sul-la ruota di for-tu-na va gi-ran-do la spe-ran-za;

sul-la ruota di for-tu-na va gi-ran-do la spe-ran-za, va gi-

-ran-do la spe-ran-za, sul-la ruota di for-tu-na

va gi-ran-do la spe-ran-

-za, va gi-ran-do la spe-ran-za,

sul-la ruota di for-tu-na va — gi-ran-do la spe-ran-za.

Ma se un cor vir-tu-te ad u-na, gl'è sol base la co-

(Fine.)

- stan - za, mu se un cor vir-tu-te ad u-na, gl'è sol base la co-stan - za. *Da Capo.*

SCENA III.

ARGANTE esce della città in un carro trionfale tirato da cavalli, e seguito da un gran numero di guardie a piedi, e gente a cavallo, e discendendo con un corteggio solenne s'accosta alla persona di GOFFREDO, che si move per incontrarlo.

ARGANTE, e detti.

A. (v. pag. 131.)

Allegro.

Tromba I.

Tromba II.

Timpani.

Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ARGANTE.

Bassi.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is written in a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, often grouped in beams. There are several measures with rests, particularly in the upper staves. The overall texture is dense and rhythmic.

The second system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are in treble clef, and the bottom two are in bass clef. The music is written in a key signature of two sharps (F# and C#) and a 3/4 time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, often grouped in beams. There are several measures with rests, particularly in the upper staves. The overall texture is dense and rhythmic.

Si-bil-lar — gli an-gui d'A-let-to, —

f
p
p
p

si - bil - lar — gli an - gui d' A - let - to, — e la - trar —

p

vo - ra - ce Scil - la, par - mi u - dir d'in -

-tor - no a me, par.miu dir dîn tor - no a me;

This system contains the first two staves of a musical score. The top staff is a vocal line with lyrics. The bottom staff is a piano accompaniment. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 4/4 time signature. The vocal line begins with a rest, followed by the lyrics "-tor - no a me," and then "par.miu dir dîn tor - no a me;". The piano accompaniment features a steady eighth-note pattern in the right hand and a more active bass line in the left hand.

si - bil - lar

This system contains the next two staves of the musical score. The top staff continues the vocal line with the lyrics "si - bil - lar". The bottom staff continues the piano accompaniment. The musical texture remains consistent with the first system, featuring a steady eighth-note accompaniment and a vocal line with lyrics.

The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are for vocal parts, both in treble clef with a key signature of two sharps (F# and C#). The remaining eight staves are for piano accompaniment, including two grand staves (treble and bass clefs) and six individual staves for various instruments. The piano part features a complex texture with many sixteenth-note passages and slurs.

The second system of the musical score also consists of ten staves, continuing the vocal and piano parts from the first system. The vocal lines continue with melodic phrases. The piano accompaniment includes a prominent bass line with a steady eighth-note pattern. The system concludes with the vocal line singing the words "gli angui d'A-let- -to,". The piano part continues with its intricate accompaniment.

This system contains ten staves of music. The top six staves feature intricate rhythmic patterns, likely for a string ensemble or woodwinds, with frequent sixteenth and thirty-second notes. The seventh staff is a vocal line with the lyrics "e la trar" and "ro-". The eighth and ninth staves provide harmonic support for the vocal line. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 2/4 time signature.

This system contains ten staves of music. The top six staves continue the complex rhythmic patterns from the first system. The seventh staff is a vocal line with the lyrics "-ra - ce Scil - la, par.miu - dir d'in - torno a me, - par.miu dir d'in tor - no a". The eighth and ninth staves provide harmonic support for the vocal line. The music is in a key with two sharps (D major or F# minor) and a 2/4 time signature.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top two staves are treble clefs, the third is a bass clef, and the next three are treble clefs. The bottom two staves are bass clefs. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The music features complex rhythmic patterns, including sixteenth-note runs and chords. A vocal line is present in the bottom staff, starting with the syllable "me." in the first measure.



The second system of the musical score consists of ten staves, continuing the composition from the first system. It maintains the same instrumentation and key signature. The music continues with intricate rhythmic textures and melodic lines across all staves.

Musical score for the first system, featuring multiple staves with complex rhythmic patterns and a vocal line with lyrics "Rio ve - len mi". The score includes a variety of note values and rests, with a trill (tr.) indicated above the final note of the vocal line. The word "(Fine.)" is written below the vocal line.

Musical score for the second system, continuing the vocal line with lyrics "ser-pe in pet - to, mi ser-pe in pet - to, rio ve - len mi ser-pe in". The score includes a variety of note values and rests, with a trill (tr.) indicated above the final note of the vocal line.

pet - to, ne an - cor lan - gui - da fa - vil - la di ti - mor,

Detailed description: This system contains the first vocal phrase. The vocal line begins with a trill (tr.) on the first note. The piano accompaniment features a rhythmic pattern of eighth and sixteenth notes. The lyrics are: "pet - to, ne an - cor lan - gui - da fa - vil - la di ti - mor,".

di ti - mor — pe - na mi diè, di ti - mor, — pe - na mi diè.

Da Capo.

Detailed description: This system continues the vocal line and includes a 'Da Capo' instruction. The vocal line has a fermata over the first note of the phrase. The piano accompaniment continues with a similar rhythmic pattern. The lyrics are: "di ti - mor — pe - na mi diè, di ti - mor, — pe - na mi diè.".

Argante.

Gof. fre - do, se t'ar ri - se sin qui for - tu - na, el - la in - con - stan - te

sem - pre può ben cangiar sue tem - pre; e se sag - gio tu sei, a - scol - ta i det - ti mi - ei. Per

ri - sto - rar in par - te i scam - bie - vo - li ol - traggi, chiedo, che si - so - spenda sol per tre gior - ni l' mar - zial fu -

Goffredo.

- ro - re; tanto de - via tuo prò, tan - to al mio ho - no - re. Chi su' ba - se del giu - sto ap - pog - gia l'al - te im -

- pre - se, non te - me del la sor - te i cru - die - ven - ti. Tu con su - per - bi ac - cen - ti gra - zie ri - chiedi, e pur ti fian con -

- ces - se, che d'un a - ni - ma gran - de leg - ge - rai con ros - sor i pre - gi in es - se.

Allegro.

Tutti unisoni.

(Viola.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

Viol. soli. e p

No, no, che quest' al - ma scon - ten - ti non dà, no, no, che quest' al - ma scon - ten - ti non

Tutti. *tr* *tr* *tr* Viol. (s. Ob.)

dà, no, no, che scon - ten - ti quest' al - ma non dà, con pla - ci - da

cal - ma gio - va - re sol sa, con pla - ci - da cal - ma, con pla - ci - da cal - ma gio - va - re sol sa, gio - va - re sol

Tutti.

sa, gio - va - re sol sa, con pla - ci - da cal - ma gio - va - re sol sa.

Viol. I. *p* il Viol. II. si scrive

Chè gran - de il di -

(Fine.)

dalla Viola.

- let - to d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen va, è grand' il di - let - to d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen

va, d'un no - bi - le pet - to, ch'a glo - ria sen va.

Da Capo.

SCENA IV.

ARGANTE solo.

ARGANTE.

In - fra dub - bii di Mar - te re - sta so - spe - so il cuo - re; ma più va - neg - gia op -

- presso ne' pen - sie - ri d'Ar - mi - da, ch'a - man - te in un e - mia com - pa - gna fi - da, de' mar - zia - li e -

- ven - ti nelle zif - fre del fa - to cor - sea spi - ar gl'ar - ca - ni, per render de' ne - mi - ci i mo - ti va - ni.

Violini unisoni.

ARGANTE.

(Bassi.)

Allegro.

Tutti, e per tutto.

Vie - ni, o ca - ra, vie - ni, o ca - ra, a con - so - lar - mi, a con - so - lar -

- mi con un sguar - do tuo se - ren! vie - ni, o ca - ra, a con - so - lar - mi con un sguar - do tuo se -

- ren, vie - ni, o ca - ra, vie - ni, o ca - ra, a con - so - lar,

a con - so - lar - mi con un sguar - do tuo se - ren, vie - ni, o

arpeg. 4 volte

Tutti

ca-ra, a con-so-lar-mi con un sguar-do tuo se-ren, con un sguardo tuo se-ren!

Il tuo vol-to può bear-mi, il tuo vol-to può bear-mi, e scac-

(Fine.)

Dal Segno.

-ciar il duoldalsen, e scac-ciar, e scacciar il duoldal sen. Fienio cara,

SCENA V.

ARMIDA in aria, che canta sedendo sopra un carro tirato da due dragoni, i quali gettano dalla bocca fiamme e fumo.

ARMIDA, e ARGANTE.

A. (v. pag. 137.) *Furioso. (Presto.)*

(Violino I.)
Tutti.

(Violino II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Adagio.

Presto.

Musical score for the first system. It consists of five staves: two for piano accompaniment (treble and bass clefs), one for vocal melody (treble clef), and two for piano accompaniment (treble and bass clefs). The tempo is marked 'Adagio.' and 'Presto.' with a 'tr' (trill) marking. The lyrics are 'Fu - rie ter - ri - bi - li!'.

Musical score for the second system. It consists of five staves: two for piano accompaniment (treble and bass clefs), one for vocal melody (treble clef), and two for piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are 'fu - rie ter - ri - bi - li, cir - con - da - te - mi, se - gui - ta - te - mi, cir - con -'.

Musical score for the third system. It consists of five staves: two for piano accompaniment (treble and bass clefs), one for vocal melody (treble clef), and two for piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are '- da - te - mi, se - gui - ta - te - mi, cir - con - da - te - mi, se - gui - ta - te - mi con - fa - ci - or -'.

Musical score for the fourth system. It consists of five staves: two for piano accompaniment (treble and bass clefs), one for vocal melody (treble clef), and two for piano accompaniment (treble and bass clefs). The lyrics are '- ri - bi - li! fu - rie ter - ri - bi - li,'.

fu-rie ter-ri-bi-li, segui-ta -

- te-mi con fa-ci or-ri-bi-li!

Arrivato il carro a terra, li dragoni lo tirano sin' alla
presenza d'ARGANTE, che va ad incontrar ARMIDA.

Argante.

Co - me a tem - po giun - ge - sti, ca - ra, per con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta;

io, ch'alla tua par - ti - ta fretto - lo - so an - e - lai, im - pa - ziente il tuo ri - tor - no at - te - si, e a

quel ti - ran ri - chie - si bre - ve tre - gua nel campo, all' A - sia per sa - per se v'è più scampo.

Armida.

Si - gnor, se ben con - fu - si songli e - ni - gmi del fa - to, io con no - te tre - mende pur for - zai quell'a -

- bis - so a scior in chia - ro suon di - stin - ti ac - cen - ti, ed a mie bra - me ar - den - ti ri - spo - se in tuo - no a -

(Violino I.)
(Violino II.)
(Viola.)

- mi - co: „Se dal cam - po ne - mi - co svelto fia di Ri - nal - do il gran so - ste - gno, spe - ra pur

Sostenuto.

Argante. Armida.
d'Asia il de - so - la - to re - gno? Cor - ro a spe - guer quell' em - pio. T'ar - re - sta, o ca - ro, e soldi me fia cu - ra, d'al -

Argante. (Argante va via.)

- lon - ta - nar quel forte dalle squadre ne - mie. Nel mio po - ter t'af - fida! Par - to, e in te sol l'a - nima mia con - fida.

Allegro.

(v. pag. 118.)

Oboe solo. Tutti. Oboe solo.

(Violino I. Oboe I.)

(Violino II. Oboe II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

e Viol. I. Tutti. Oboe solo.

Mol.to vo-glio, molto spe-ro, nulla de-vo du-bi.

Tutti. Ob. solo.

-tar, molto vo-glio, molto spe-ro, nulla de-vo du-bi - tar, molto voglio, molto spe-ro, nulla de-vo du-bi - tar, no, non de-vo, no, non

Tutti. Ob. solo.

vo-glio, nulla de-vo du-bi - tar; molto vo-glio, molto spe-ro, vo -

Tutti. *Ob solo.*

e Viol.

- glio, nulla devo dubi - tar, molto voglio, molto spe - ro, nulla devo dubi -

Tutti. *Ob solo.* *e Viol.* *Tutti.*

- tar, nulla devo dubi - tar.

Di mia forza all'al-to im- pero sa- prò il mon-do as- sogget- tar, di mia for-za all'al- to im- pero sa- prò il

(Fine.)

Da Capo.

mon-do as- sogget- tar, as- sogget- tar, sa- prò il mon-do as- sogget- tar.

Luogo di delizie con fonti, viali ed uccelliere, in cui volano e cantano gli uccelli.

A. (v. pag. 145.)

Adagio.

ALMIRENA, e RINALDO.

Flauto piccolo.

Flauto I.

Flauto II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

The first system of the musical score consists of eight staves. The top staff is for Flauto piccolo, followed by Flauto I and Flauto II. The next three staves are for Violino I, Violino II, and Viola. The bottom two staves are for the vocal parts, ALMIRENA and Bassi. The music is in G major and common time, with a tempo marking of *Adagio*. The Flauto I and II parts feature intricate sixteenth-note passages, while the Flauto piccolo part has a more melodic line. The vocal parts are mostly rests in this system.

The second system continues the instrumental parts from the first system. The Flauto I and II parts continue with their sixteenth-note patterns. The Violino I and II parts have a more active role, with Violino I playing a melodic line and Violino II providing harmonic support. The Viola part continues with its melodic line. The vocal parts, ALMIRENA and Bassi, remain mostly silent in this system.

The third system shows more vocal activity. The Flauto I and II parts continue with their sixteenth-note patterns. The Violino I and II parts continue with their melodic and harmonic lines. The Viola part continues with its melodic line. The vocal parts, ALMIRENA and Bassi, now have more notes, indicating the start of their vocal lines. The Flauto piccolo part continues with its melodic line.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff features a complex, rapid melodic line with many sixteenth notes. The second and third staves provide harmonic support with more rhythmic patterns. The bottom four staves (alto, tenor, bass, and another alto) are mostly empty, indicating that these parts are not active in this section.

The second system continues the musical piece. The top staff has a melodic line with some rests. The second and third staves have more active parts, including some sixteenth-note passages. The bottom four staves remain mostly empty.

The third system shows more activity across the staves. The top staff has a melodic line with a fermata. The second and third staves have rhythmic patterns. The bottom four staves are now filled with rhythmic accompaniment, including eighth and sixteenth notes.

Tutti.

H. W. 54.

Au - - gel - let - ti,

au - gel - let - ti, che can - ta - te, ze - fi - ret - ti che spi - ra - te au - re dol - ci in - tor - no a me,

pp
pp
pp

planissimo sempre.

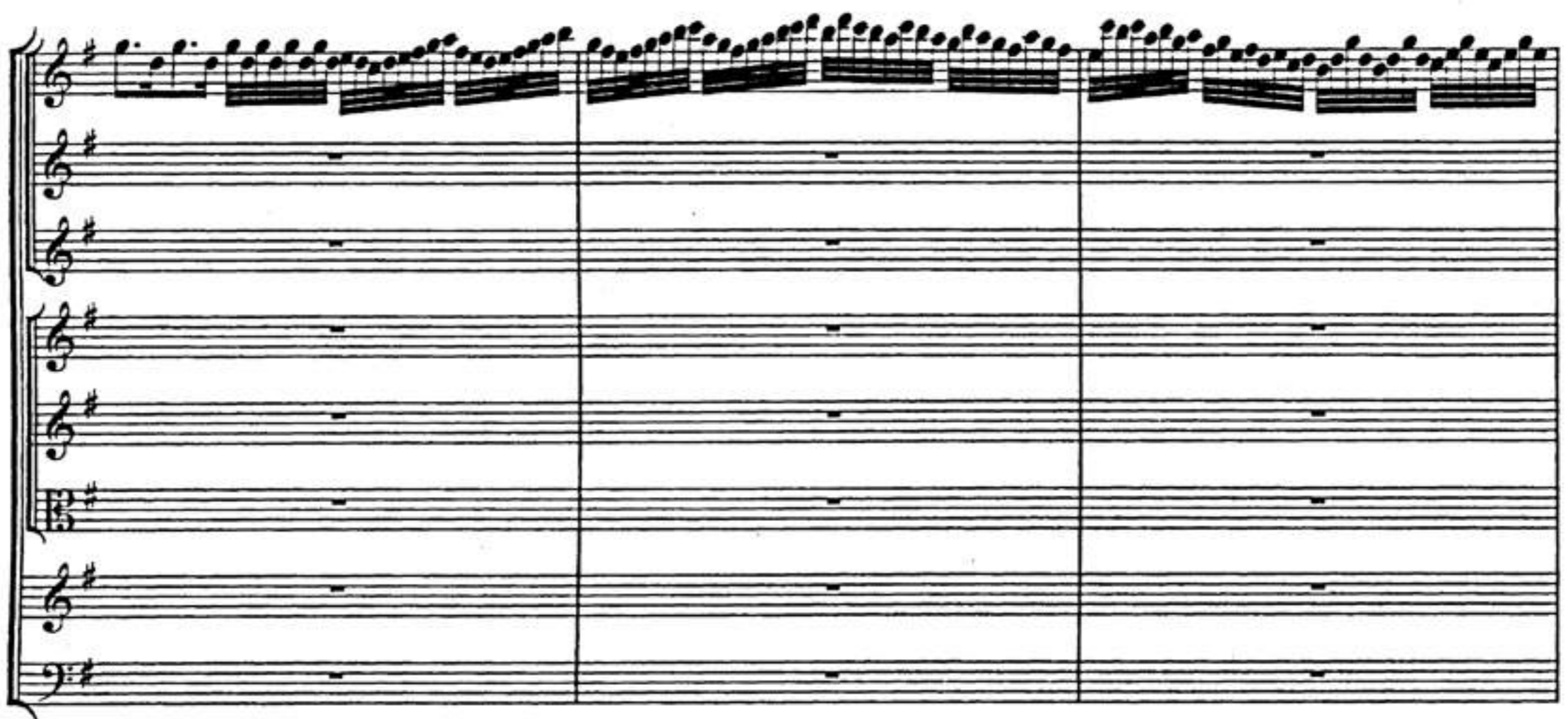
il mio ben di - te dov' è, di - te dov' è, o ze - fi - ret - ti che spi - ra - te au - re



doLci in tor.no a me, di.te, di . te, di . te dov'èl mio ben, dov'èl mio ben, di . te dov' è!

p

This system contains the first system of a musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment. The piano part includes a prominent sixteenth-note arpeggiated figure in the right hand, which is marked with a piano (*p*) dynamic. The vocal line is in a treble clef with a key signature of one sharp (F#). The lyrics are: "doLci in tor.no a me, di.te, di . te, di . te dov'èl mio ben, dov'èl mio ben, di . te dov' è!".



This system contains the second system of the musical score. It features a piano accompaniment with a prominent sixteenth-note arpeggiated figure in the right hand, continuing from the first system. The vocal line is silent in this system. The piano part continues with the same arpeggiated figure, which is marked with a piano (*p*) dynamic.



This system contains the third system of the musical score. It features a piano accompaniment with a prominent sixteenth-note arpeggiated figure in the right hand, continuing from the previous systems. The vocal line is silent in this system. The piano part continues with the same arpeggiated figure, which is marked with a piano (*p*) dynamic.

Almirena.

Rinaldo.

A - do - ra - to mio spo - so, vie - ni a be - ar quest' al - ma! Al suon di quel bel

labbro cor - ron fe - sto - sia te gli af - fet - ti mie - i, e quella fiam - mail - lu - stre, ch'in me vie più s'accende da'

Almirena.

tuoi bei lu - mi, o ca - ra, pren - de il gran fuo - co ad a - vam - par - mi il co - re. BeLLa stel - la d'A - mo - re, nel -

Rinaldo.

- le pu - pil - le tu - e fol - go - rail lu - me. Per te so - la, o mio nu - me, in do - vu - to o - lo - causto,

6

Almirena.

ar - don le fa - ci mie, fu - man gl'in cen - si di fer - vi - di so - spi - ri. Tu so - lo a miei mar -

Rinaldo.

- ti - ri por - gi pla - ci - da cal - ma. Per te vi - ve il mio cor, si strugge l'àl - ma.

A. (v. pag. 119.) *Allegro.*(Violino I.
Oboe I.)(Violino II.
Oboe II.)

ALMIRENA.

RINALDO.

Bassi.

Oboe solo. Tutti.

Violini, *p* Viol. *p*

Scherza no sul tuo vol-to — le gra-zie vez-zo - set - te, —

Ri - da - no sul tuo lab - bro — i

le gra - - - zie a mil - le, le gra-zie vez-zo - set - - te a

par-go-let-ti a - mo-ri, — i par-go-let-ti a - mo - ri a mil - le a mil - le, i par - - -

mil - - - le, scherza no sul tuo vol.to, scherza no sul tuo vol.to, sul tuo vol.to le

- - go - let - tia - mo - ri, ri - da - no sul tuo lab - bro, ri - da - no sul tuo lab - bro, sul tuo lab - bro

grazie vez-zo - set - te a mil - le, a mil - le, a mil - le, a mil - le, a mille, a mil - le, le

i par-go-let-ti a - mo - ri a mil - le, a mil - le, a mil - le, sul - tuo lab -

grazie vez-zo-sette — a mil-le, a mil - le, le gra - - - zia mil-le, a mil - le.
 - - - - - bro a mil - le, i par-go-letti a mo-ri — a mil-le, a mil - le.

Poco adagio.

Largo.

Largo. Nel bel fuo-co di quel guar-do A - mor giun-ge al for-te dar - do ca -
 Nel bel fuo - co di quel guar-do A - mor giun-ge al for - te dar - do, A - mor giun-ge al for - te

(Fine.) 6

- re, ca - - re - fa-vil - le, ca - - re - fa-vil - le.
 dar.do ca - re - fa-vil - le, ca - - re - fa-vil - le.

Da Capo.

SCENA VII.

ARMIDA, e detti.

ARMIDA strappa a forza ALMIRENA dalle mani di RINALDO, e vuole condursela via.

Armida. Almirena. Rinaldo.

Al va - lor del mio brando ce - di la no - bil pre - da! O De - i: che fi - at Non
ce - de - rò Al - mi - re - na, se col ful - mi - ne in ma - no la chie - des - se il To - nante. Tanto ar - di - sciar - ro - gante?

RINALDO tira la spada contro ARMIDA, che impugna pure il ferro contro di lui, e si mette in atto di battaglia; ma mentre sono per battersi, discende una nube negra, ripiena di mostri orribili, che mandano fuori fiamme e fumo con gran muggiti, e coprendo ARMIDA ed ALMIRENA, le porta seco in aria, lasciando in loro vece due furie spaventevoli, che dopo aver deriso RINALDO, si profondano sotterra.

SINFONIA.

(v. pag. 152.)

Presto.

(Violino I.
Oboe I.)
(Violino II.
Oboe II.)
(Viola.)
(Bassi.)

A. (v. pag. 152.) *Largo.*

Violino I.

Violino II.

Viola.

RINALDO.

Bassi.

Ca - - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve se - i? —

do - ve se - i? deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

ca - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve sei? ri - tor - na, ri - tor - na a - pian - ti mie - i!

7

ca - ra spo - sa, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i! ca - ra spo - sa,

spo - sa ca - ra, do - ve se - i? deh! ri - tor - na, do - ve sei, do - ve

sei? deh! ri - tor - na a pian - ti miei, ri - tor - na a pian - ti mie -

- i, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

Allegro.

Del vo-stro E-rebo sull' ara colia face del mio

(Fine.)

sdegno io vi sfido, colla face del mio sdegno io vi sfido, o spir-ti re - i! colla fa - ce del mio sdegno del vo-

-stro Ere - bo sull' a - ra io vi sfido, io vi sfido, o spir-ti re - i, o spir-ti re - i!

Da Capo.

SCENA VIII.

GOFFREDO, EUSTAZIO, e RINALDO immobile, cogli occhi fissi a terra,
e sommerso in una gran confusione.

Goffredo.

Eustazio.

Chin-so-li - to stu - po-re le-ga gli sen-si tu-oi, pro-de cam-pio-ne? Qua-le a quell' al-ma

for-te me-ra vi - glia fà - tal scuote l'ar-di-re? Tu, che con braccio ar-ma-to vibri ful-mi-ni in campo, ab-ba-

Rinaldo.

-glia - to ca - drai de' fu - ne - sti pen - sie - ri ad un sol lam - po? Ta - le stu - por m'oc - cu - pai sen - si, e

ta - le è il do - lor che m'ac - cuo - ra, che pos - so a pe - na ar - ti - co - lar gli ac - cen - ti! Qui con

no - te in - no - cen - ti sta - vo spie - gan - do del mio cor gl'af - fet - ti al - la bel - la Al - mi -

- re - na, quando (oh! Cie - li, che pe - na!) A - mazzo - ne cor - sa - ra ten - tò ra - pir' a me gio - ja si

(Rinaldo) Δ . (v. pag. 155.)
Adagio.

rara! Cor in - gra - to, ti ram - mem - bri, e non scop - più di do - lor?

cor in - gra - to, ti ram - mem - bri, e non scop - più di do - lor? cor in - gra - to, ti ram - mem - bri, e non scop - più, e non

scop - più di - do - lor, e non scop - - più di - do - lor? Ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri -

(Fine.)

- sve - gli il mio fu - ror, ti ri - sve - - - gli, ti ri -

- sve - gli il mio fu - ror! ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri - sve - - -

- gli, ti ri - sve - gli il mio fu - ror, ti ri - sve - gli il mio fu - ror! Cor in - gra - to - Dal Segno.

Rinaldo.

Io all' o - rai - m - pu - gno il brando a prò del mio te - so - ro; quando tar - ta - reo co - ro m' in - vo - lò in un' i -

- stante la ne - mi - ca, e l' a - mante; for - se fù er - ror, ch' al - la bel - tà di - vi - na cre - de Plu -

Goffredo.

Eustazio.

- ton, che fos - se Pro - ser - pi - na. Un mio giu - sto do - lor l' a - ni - ma in gom - bra. In - so - li - ti por -

- ten - ti! ma tra si fie - rie ven - ti ti con - so - la ger - man; Ri - nal - do, spe - ra! ch' a piè d' un

mon - te, in ca - ver - no - so sas - so, già ce luom, che del - le stel - le spi - ar - sà il cor - so, e qual vir - tu - te al -

- li - gna nelle pie - tre, nell' her - be; que - sti mè no - to, i - vi pron - ti n' an - drem' a ri - cer - car con -

Goffredo.

Eustazio.

- si - glio. Il mio co - re ne fre - me. Liet - ta scor - ta ne si - a u - na bel - la spe - me!

Allegro.

(Tutti.)

(Viola.)

EUSTAZIO.

(Bassi.)

Col va - lor, col la - vir - tù or - si va - da a tri - on - far, a

tri - on - far; col - va - lor, col la - vir - tù or - si va - da a tri - on - far, a

tri - on - far, or si va - da a

tri - on - far, a tri - on - far,

Tutti.

or si va - da a tri - on - far.

(Fine.)

(Viol. s. Ob.)

Dall' in - de - gna ser - vi - tù l'al - ta pro - - le io vo' ri - trar, io vo' ri -

- trar, l'al - ta pro - - le io vo' ri - trar, dall'in - de - gna

ser - vi - tù — l'al - ta pro - le io vo' ri - trar, — l'al - ta pro - le io vo' ri -

- trar, — l'al - ta pro - le io vo' ri - trar.

Da Capo.

(Goffredo ed Eustazio vanno via.)

SCENA IX.

Rinaldo *(solo.)*

Di spe - ran - za un bel rag - gio ri - tor - na a con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta; sì, a - do - ra - ta mia

vi - ta! cor - ro ve - lo - ce a di - sco - pri - re gli inganni. A - mor, sol per pie - tà, dam - mi i tuoi vanni!

A. (v. pag. 157) *Allegro.*

Violino solo.

Violino, e Oboe I.

Violino, e Oboe II.

Violetta.

Basson solo.

RINALDO.

(Bassi.)

del Concerto grosso.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a more rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a similar rhythmic accompaniment. The fourth staff is an alto clef with a rhythmic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment. The sixth staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The seventh staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The fourth staff is an alto clef with a rhythmic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment. The sixth staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The seventh staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment.

The third system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a complex, fast-moving melodic line. The second staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The third staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The fourth staff is an alto clef with a rhythmic accompaniment. The fifth staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment. The sixth staff is a treble clef with a rhythmic accompaniment. The seventh staff is a bass clef with a rhythmic accompaniment. The label "Viol. (s.Ob.)" appears on the second and third staves of this system.

Musical score system 1, featuring vocal lines and instrumental accompaniment. The lyrics are: *Ven - - - - - ti, venti, tur-bi-ni, pre-sta-te le vo-stre a-li a questo*. A *(Tutti.)* marking is present above the vocal line.

Musical score system 2, featuring vocal lines and instrumental accompaniment. The lyrics are: *piè, le vostre a - - - - - li, le vo-*. A *Viol. (s. Ob.)* marking is present above the instrumental line, and a *Tutti.* marking is present above the vocal line.

Musical score system 3, featuring vocal lines and instrumental accompaniment. The lyrics are: *-strea-li a que-sto piè! venti, turbi-ni, presta-te le vo-stre a-li a que-sto piè, le vo-stre a -*

(Viol. s. Ob.)

li, venti,

tur-bi-ni, presta-te le vo-stre a-li a que-sto piè, le vo-strea-

li, le vo-strea-li, le vo-strea-li a questo piè,

Tutti.

a que-sto piè!

Tutti.

(Viol. s. Ob.)

Cie-li, Nu-mi, il braccio ar-mate contro chi pe-na mi diè! Cie-li,

(Fine.)

Nu-mi, il braccio ar-mate, Cie-li, Nu-mi, il braccio ar-mate contro chi pe-na mi diè, contro chi pe-na mi diè!

Da Capo.

Fine dell' Atto Primo.

ATTO SECONDO

SCENA I.

Gran mare placido, in cui riflette un bellissimo iri; vicino al lido stà una barca sull'ancora, ed al timone della medesima v'è uno spirito in forma di bella donna. Due Sirene vanno saltando nelle onde.

EUSTAZIO.

A. (n. pag. 161.) *Largo.*

Tutti.

EUSTAZIO.

Bassi.

Siam prossimial por-to, per prender con-for-to al nostro pe-nar; siam
 prossimial por-to, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar;
 siam prossimial por-to, per prender con-for-to, per prender con-for-to al
 no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al
 nostro pe-nar.

Tutti.

Ch'il cor si con-so-li, il duo-lo sìn vo-li, il duo-lo sìn vo-li da chi sà spe-rar; ch'il cor si con-
 -so-li, il duo-lo sìn vo-li da chi sà spe-rar. Siam Dal Segno.

SCENA II.

RINALDO, GOFFREDO escono con fretta.

Rinaldo.

A quel sasso brama-to, da cui frà l'ombre del mio cie.co duo.lo spero trar di pie-tà lie-te fa-

Goffredo.

Eustazio.

-vil-le, quan-to ne re-sta? E quando la so-glia ba-cie-rem del ma-go a mi-co? Da que-sto li-do a-

-pri-co di quel fa-ta-le al-bergo non di-stano i con-fi-ni, e frà momenti dell'al-to af-far' i-scoprirem gli e-venti.

SCENA III.

Mentre s'affrettano per seguire il loro viaggio, la donna che stà nella barca invita RINALDO ad entrarvi. DONNA, e detti.

Donna.

Per rac-cord'Al-mi-re-na i più dol-ci re-spi-ri. en-tra, Ri-naLdo, in que-sto au-gu-sto pi-no;

el-la qui-vi mi spinse, el-la t'at-ten-de co-là in spiag-gia ro-mi-ta, me-sta, so-la, e tra-

-di-ta: tanto im-por-ti-le piac-que, di por-tar il tuo fo-co in mez-zo al ac-que.

Mentre RINALDO, GOFFREDO ed EUSTAZIO restano attoniti

Vivace. per quell' invito, le SIRENE cantano e saltano.

(v. pag. 162.)

(Violino I.)
(Violino II.)
(Viola.)
SIRENE.
(Bassi.)

Il vostro maggio de' bei ver-

-di an-ni, oh co-ria-man-ti, sem-pre co-stan-ti sfio-ra-te in a-mo-re! il vo-stro mag-gio de' bei ver-

di an-ni, oh co-ri a-man-ti, sem-pre co-stan-ti, sem-pre co-stan-ti sfio-ra-te in a-mo-re!— il vo-stro

maggio de' bei ver-dian-ni, oh co-ri a-man-ti, sem-pre co-stan-ti, sem-pre co-stan-ti sfio-ra-te in a-mo-re!—

Tutti.

Nè un fal-so raggio d'ho-nor r'af-

(Fine.)

-fan-ni, che sol be-a-to chia-man-te a-ma-to posse-de un bel co-re;— nè un fal-so raggio d'ho-nor r'af-

-fan-ni, che sol be-a-to chia-man-te a-ma-to posse-de un bel co-re.— Il vo-stro

Dal Segno.

Rinaldo.

Qual in-co-gui-ta for-za mi spin-gead e-se quir l'al-to com-mau-do:

Sì, in poco tempo, e poi con furia si risolve d'entrar in barca, ma viene arrestato da Goffredo, e da Eustazio.

Rinaldo.

Goffredo.

Sì. Al-mi-re-na, mia vi-ta, a te ne ven-go. O gran guer-rier, far-re-sta, fer-ma l'in-cau-to

Eustazio.

Rinaldo.

pie-de! Qual i-gno-bil ci-men-to! Spe-ro, te-mo, con fi-do, e in un pa-ven-to.

Mentre s'è sorpreso, la donna lo richiama di novo, ed egli furiosamente vuol'entrar in barca; ma viene fermato dai suddetti.

Donna.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Ri-nal-do, af-fret-ta i pas-si! Sì, Al-mi-re-na, a te cor-ro. La tua glo-ria! Ne

Eustazio.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Eustazio.

fre-me. Il tuo sen-no? Langui-sce. Fre-na l'ar-dir! Non de-vo. Pen-sa a ca-si tuoi!

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Il cor non pa-ve. Sì-on ti chia-ma. Ed il mio ben m'in-vi-ta.

Eustazio.

Goffredo.

Rinaldo.

L'E-re-bo fi-de-lu-de. Sti-ge ti prende a scherno. Pu-gne-rò per quel bel, sin'coll'in-ferno!

A. (o. pag. 184.)

Allegro.

(Violini unisoni.)

RINALDO.

(Bassi.)

Il Tri-ber-ero hu-mi-lia-to al mio bran-do ren-de-rò, il Tri-ber-ero hu-mi-

-lia-to al mio bran-do ren-de-rò, il Tri-ber-ero hu-mi-lia-to al mio bran-do ren-de-

lr
rò, al mio bran- do, al mio

bran-do rende-rò, al mio bran-do ren-de-

Tutti (Violini).
Violetta.
-rò,

(Fine.)

Ed'Al. ci. de l'alto fa.to colà giù ri-no-ve-rò, e d'Al. ci. de l'alto fa.to, ed'Al. ci. de l'alto fa-to co-là

giù ri-no-ve-rò, e d'Al. ci. de l'alto fa.to colà giù ri-no-ve-

Violetta.
f forte
-rò, ri-no-ve-rò.

Da Capo.

Cantando entra nella barca, la donna subito s'allunga in alto mare. GOFFREDO ed EUSTAZIO havendolo seguito cogli occhi, restano confusi.

EUSTAZIO.

Signor, stra.noar.di. mento! Sù i vor.ti.ci dell' on.de, all' au.re di lu sin.ghe, fi.dar la pro.pria gloria!

Scorta re - a di cie - co A - mo - re gui - da un' al - ma a nau - fra -

- gar, gui - da un' al - ma a nau - fra - gar:

scor.ta rea di cie - - co A -

- mo - re gui - da un' al - ma a nau - fra - gar,

scor.ta re - a di cie - co A - mo - re gui - da un' al - ma a nau - fra - gar,

gui - da un' al - ma a nau - fra -

Ritornello.

Tutti.

f

-gar.

Ed è mi - se - ro quel

(Fine.)

co - re che non sà sem - pre pu - gnar, ed è mi - se - ro quel co - re che non

sà sem - pre pu - gnar, che non sà sempre - pu - gnar.

Da Capo.

GOFFREDO.

Ciò fù in - de - gna vit - to - ria del bar - ba - ro A - che - ron - te; ma di tal duo - lo a

fron - te non pa - ven - ti il mio co - re. La fi - glia, oh Di - o! è smar - ri - ta! L'he -

- ro - e sen fug - gea vo - lo! Spe - me, vir - tù, non mi la - scia - te so - lo!

(Violino I.
Oboe.)

(Violino II.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

Musical score for Violino I, Violino II, and Bassi. The Violino I and II parts feature intricate melodic lines with many sixteenth and thirty-second notes. The Bassi part provides a steady rhythmic accompaniment.

(Viol. senza Oboe.)

Musical score for Violino I and Bassi with a vocal line. The Violino I part has dynamics *pp* and *p*. The vocal line includes the lyrics: "Mio cor, mio cor, mio cor, che mi sai dir? che mi sai dir? o vin- cer, o mo- rir, o".

Musical score for Violino I and Bassi with a vocal line. The vocal line continues with the lyrics: "vin- cer, o mo- rir, si, si, t'inten- do, t'inten- do, si, si, t'inten- do! mio cor, che mi sai dir, che mi sai dir?".

Musical score for Violino I and Bassi with a vocal line. The vocal line concludes with the lyrics: "si, si, t'inten do, t'indendo, t'in".

Tutti. *f*

-tendo; o vincere, o mo-ri-r, o morir, si, si, l'in-ten-do, si, si, si, si, l'in-ten-do!

(Viol. s. Ob.)

Se la mia gloria freme, sol da u-na bel-la spe-me io pa-ce at-ten-do; se

(Fine.)

la mia gloria fre-me, sol da u-na bel-la spe-me io pa-ce, io

f

pa-ce at-ten-do, io pa-ce at-ten-do, io pa-ce, io pa-ce at-ten-do.

Da Capo.

Giardino delizioso nel palazzo incantato d'Armida.

Almirena.

ARGANTE. ALMIRENA.

Ar-mi-da dis-pie-ta-ta! col-la for-za d'a-bis-so ra-pir-mial ca-ro ciel de'miei contenti! e

Argante.

qui con duo-lo e-ter-no vi-va mi tie-ni in tor-men-to-so in-fer-no! Non fu-ne-star, oh bel-la, di due

Almirena.

lu-ci di-vi-ne il dol-ce rag-gio, che per pie-tà mi sen-to il cor a fran-ge-re. Si-

Argante.

-gnor, deh! per pie-tà, la-scia-mi pian-ge-re! O-scu-ra que-sto pian-to il bel fuo-co d'a-

Almirena.

-mor, ch'in me s'ac-ce-se per te, mia ca-ra. In que-sti lac-ci a-vol-ta, non è il mio cor sog-

Argante.

-get-to d'un a-mo-ro-so af-fet-to. Tu, del mio cor Re-i-na con di-spo-ti-co im-pe-ro, puoi dar legge a quest'

Almirena.

Argante.

al-ma. Ah! non è ve-ro. Vuoi che que-sto mio fer-ro t'a-prail var-co a quel se-no, o-veil mio cor tra-

Almirena.

Argante.

-passi? Ah! no, tan-to non chiedo; eh! se m'a-mas-si! Del-la mia fe-del-ta-te qual fia un pe-gno si-

Almirena.

Argante.

Almirena.

Argante.

-cur? La li-ber-ta-te. Ma-la-ge-vol com-mando! A-mor men-ti-to! E se ad Ar-mi-da, oh

ca-ra, nel pro-cu-rar al tuo bel piè lo scampo, no-te fien quelle fiam-me, che per te, mio te-

- sor, strug-go-no il co-re? Sco-po sa-re-mo en-tram-bi d'a-mor ge-lo-so e d'in-fer-nal fu-

- ro-re; e pur mi sen-to il cor a fran-ge-re. Dun-que la-scia-mi pian-ge-re.

Almirena.

Largo. (v. pag. 168.)

(Violino I.)
Tutti.
(Violino II.)
(Viola.)
ALMIRENA.
(Bassi.)

Lascia ch'io pianga mia cru-da sor-te, e che so-spi-ri la li-ber-tà, e che so-

-spi-ri, e che so-spi-ri la li-ber-tà! la-scia ch'io pianga mia cru-da sor-te, e che so-

-spi-ri la li-ber-tà!

(Fine.)

Il duo-lo in-fran-ga que-ste ri-tor-te, de' miei mar-ti-ri sol per pie-

-tà, de' miei mar-ti-ri sol per pie-tà.

Da Capo.

ARGANTE.

Ah! sul bel la bro A, mo re di pos sen te ma gi a formò le no te, per tormentar mi il co re. Ar -

- gante, che ri - solvi: pensier, che mi sai dir? ah! ch' il mio petto più re - si - stern non puote a tan to affet to!

Violini unisoni.

Allegro.

ARGANTE.

(Bassi.)

Basta

che sol tu chie da, che sol tu chie da, per ot te ner da me boc ca a mo ro - sa, boc ca a mo -

- ro - sa; ha - sta che sol tu chie da, che sol tu chie da, per ot te -

- ner da me boc ca a mo ro - sa, boc ca a mo ro -

- sa.

p
So-lo ch'il corti ve-da, tut-to si per-de in te, tutto si per-de in te, guancia vizzo - sa, si per-de tut-to in

p
te, so-lo ch'il corti ve-da, si per-de tut-to in te, si per-de tut-to in te, guancia vizzo - sa, guancia vizzo - sa!
Da Capo.

SCENA VI.

Armida *(sola.)*

Cinge temi d'al-lo-ro le trion-fa-li chiome! Rinal-do, il più pos-sente, terror dell'arme As-si-re, in humi-le ho-lo-

-causto sull'al-tar del mio sdegno cadrà sve-na-to al suolo. Conduce-te-lo quivi, oh spir-tia vo-lo!

*Due Spiriti condu-
cono Rinaldo a'la
presenza d'Armida.*

Rinaldo.

Per-fi-da, un cor il-lu-stre ha ben for-za ba-stan-te per i-sprez-zar l'in-fer-no; o

Armida.

rendi-mi Al-mi-re-na, o pa-ghe-rai con-que-sto ac-ciar la pena. D'Ar-mi-da a fronte si su-per-bi ac-

Rinaldo.

Armida.

Rinaldo.

-centi? A fron-tean cor de' più cru-del tor-menti. Mio prigionier tu sei. Sin nell'al-ma non

Armida.

Rinaldo.

giun-ge il mio ser-vaggio. È in mia ba-lia la vi-ta. La mor-te non pa-ven-ta un al-ma in-vit-ta.

Armida (*a parte*)

Rinaldo.

(Splende sù quel bel vol.to un non sò che, ch'il cor mi ras-se-re-na.) O - mai ren-di Al-mi-re-na!

Armida (*a parte*)

Rinaldo.

(Con in-co-gni-to af-fet-to mi ser-pe al cor un a-mo-ro-sa pe-na.) Ren-di-mi, sì, cru-del,

Armida (*a parte*)

Rinaldo.

ren-di-mi Al-mi-re-na! (Ma d'un ne-mi-coa-tro-ce sa-rà trofeo il mio co-re?) Hà for-za il mio fu-

-ro-re, per at-ter-rar il tuo in-fer-nal dra-pel-lo. (Son vin-ta sì; non lo cre-dea si

(*a Rinaldo.*) bello) Ri-nal-do, in questa spiaggia ogn' au-ra spi-raa - mo-re; lon-da, l'au-gel-lo, il fio-re t'in-vi-tan

so-lo ad a-mo-ro-si am-plessi; de-pon quell'i-ra in-fi-da, vin-to non più, ma vin-ci-tor d'Ar-mi-da!

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.
Tà-mo, oh ca-ro. Io fab-hor-ro. Prendi questo mio cor! Per la-ce-rar-lo. Mil-le gio-je t'ap-

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.
-pre-sto. Io mille pe-ne. T'ammol-li-sca-no i prieghi! Io gli de-te-sto. Habbian for-za i so-

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.
-spir! D'accen-der l'i-ra. M'ob-be-di-sce l'in-fer-no. Io ti di-sprezzo. Pen-sa ch'io

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo. (*vuol'andarsene.*)
son! Ti-ranna. Ri-sol-vi?... la ven-detta. Per pie-ta-de! A te cor-ro, oh-mia di-let-ta!

(Violino I.)
Tutti.
(Violino II.)
ARMIDA.
RINALDO.
(Bassi.)

Fer - mati!

Ar - mi - da son fe - del, io son fe - del, Ar - mi - da son fe - del,
No, crudel! Spie - ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta, in - fi - da, spie -

p
fer - mati, fer - mati, fer - ma - ti, io son fe - del,
- ta - ta, in - fi - da! no, no, no, no, cru - del, no, no, no, spie -

Ar - mi - da, io son fe - del, fe - del,
- ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta, in - fi - da, spie - ta - ta, in - fi - da! no, no, no, no, spie - ta - ta, in - fi -

si, si, si, si, Armi-da son fe-del, Armi-da, Ar-mi-da!
-da, crudel, spie-ta-ta, in-fi-da, spie-ta-ta, in-fi-da!

Pria morir!
La-scia mi! Non posso più soffrir, non

(Fine.)

vuoichiomuccida? pria morir, pria morir, pria mo-rir!
posso più soffrir, la-sciami! non posso più sof-frir, non posso più sof-frir, non pos-so, non

vuoichiomuc-ci-da? vuoichiomuccida? Fer-ma-ti!
pos-so più sof-frir, non posso più sof-frir.

Dal Segno.

SCENA VII.

ARMIDA si cangia in ALMIRENA.

Almirena. (Armida.)

Cru-del, tu ch'in-vo - la - sti al mio co - re la cal - ma, un sol guar - do mi

Rinaldo.

nie-ghi a tan-te pe-ne? Che veggio! I - do - lo mi - o! sei tu, mio be-ne? Del-tie-ni a con-so -

Almirena. (Armida.)

- lar l'al - ma smar - ri - ta! Qui-vi con mol-le vi - ta - vai fo-men - tan-do u - na no - vel - la

Rinaldo.

bra-ma, e la-sci si chi t'a-ma? Nò, ca-ra, che tu sei la so-spi-ra-ta me-ta, e in que-sto

Almirena. (Armida.)

Rinaldo.

(Nell'abbracciarsi Armida riprende la sua forma, e Rinaldo fugge.)

lo-co sol d'Ar-mi-da cru-del vid-di sembante. Strin-gi-mi dun-que al sen. Be - a - ta a-man-te!

Sfinge, un pe-no-so hor-ro-re ar-rec-chi nel mio co-re! Gio-ve, lan-cia il tuo te-lo! non ha-

(Armida si cangia un'altra volta in Almirena.)

Almirena. (Armida.)

Rinaldo.

(Va per abbracciarla, poi si ferma.)

-vrà per co-stei ful-mi-ni il Cie-lo? Cor-ri frà que-ste braccia! A-ni-ma mi-a! M à che ten-ti, Ri-

6

-nal-do! for-se sot-to quel vi-so v'è l'in-fer-no co'un vel del pa-ra-di-so.

A. (v. pag. 176.) *Allegro.*

(Violino I.)
Tutti.
(Violino II.)
(Viola)
RINALDO.
(Bassi.)

p
p
p
Ab-brug-gio, avvam-poe

fremo, ab-brug-gio, avvam-poe fremo di sde-gnoe di fu-ror, ab-brug-gio, av-

-rampo e fremo di sde-gnoe di fu-ror, e di fu-

Tutti (Violini).



-ror; abbruggio, av-vampo e fremo, av-vam



po di sdegno di fu-ror,

Tutti.



e di fu-ror, abbruggia, av-vam poe fre-mo di sdegno di fu-ror, e di furor.



(Fine)

Spe-ro, ma sem-pre te-mo, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-ror,— d'un in-fer-nal er-

-ror; spe-ro, ma sem-pre te-mo, spe-ro, ma sem-pre te-mo d'un in-fer-nal er-

-ror, spe-ro, ma sempre te-mo d'un in-fer-nal er-ror, d'un in-fer-nal er-ror. *Da Capo.*

SCENA VIII.

A. (v. pag. 178.)

ARMIDA sola, riprende la sua propria forma.

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Dun-que i lacci d'un volto, tante gioje promesse, li sparenti d'Inferno, forza n'havran per arrestar quel

crudo? E tu il segui, o mioco-re! fat-to tro-fe-o d'un in-fe-li-ce a-mo-re! No! si sve-gli'l fu-

-ro-re, si raggiunga l'in-gra-to, ca-da, ca-da a'miei piè sve-na-to!

Ohime! che fi-a! uc-ci-der l'al-ma mi-a? Ah! de-bo-le mio pet-to,

a un tra-di-tor an-co-puoi dar ri-cet-to? Sù, sù,

furie, ri-trova-te no-ra sor-te di pe-na e di fla-gel-lo!

Suc-ci-da sì,... Eh! no, ch'è trop-po bel-lo!

A. (r. pag. 183.) *Largo:*

Oboe.

Basson.
Mr. Keutsch.

Violino I.

Violino II.

Violino III.

Violetta.

Violoncello.
di S. Francesco.

ARMIDA.

Continuo.

Violono grosso solo.

tutti.

pp *p* *f*

Ah! — cru del, ah! cru del, il pianto mi o deh! ti mova per pietà!

p *pp* *p* *f*

ah! crudel, il pianto mio, il pianto mio deh! ti mo.va, deh! ti mo.va per pie-tà, pie-tà, pie-tà! cru-

-del, pie-tà! crudel, pie-tà! deh! ti mo.va per pietà!

tr 6 6^b *f* *p* *pp* senza Cembalo. (Fine)

Presto.

The first system of the musical score consists of nine staves. The top two staves are for the vocal line, with the word "O in-fe" appearing at the end of the second staff. The remaining seven staves are for the piano accompaniment, featuring intricate rhythmic patterns and arpeggiated figures. The tempo is marked "Presto".

The second system of the musical score continues the vocal and piano parts. The vocal line is on the bottom staff, with the lyrics: *del al mio de-si - o prove-rai, ——— prove-rai ——— la crudel-tà,*. The piano accompaniment continues with similar rhythmic complexity. The system concludes with a double bar line.

la crudel - tà, o in - fe - del al mio de - si - o prove - rai,

Violin
p *Adagio.*

Dal Segno.

(Largo)

prove - rai la crudel - tà, la crudel - tà. Ah! - cru - del, ah! cru

SCENA IX.

ARMIDA.

Ri-prendiam d'Al-mi-re-na il men-ti-to sem-bian-te in que-sto

lo-co, che for-se qual far-fal-la ri-tor-ne-rà Ri-nal-do al suo bel fo-co.

SCENA X.

ARGANTE, ed ARMIDA in forma d'ALMIRENA.

Argante.

A-do-ra-ta Al-mi-re-na, o-gni bre-ve di-mo-ra, che dal tuo bel-lo

(Armida riguarda Argante con sdegno.)

fà l'a-ni-ma mi-a, è pe-na-a-cer-ba e ri-a. Tu con rai nu-bi-

-lo-si fai splen-der quel-le stel-le, che mi pro-mi-ser

(Armida lo riguarda con più sdegno di prima.)

si fe-li-ci in-flus-si? A-ni-ma mi-a, ti ras-se-re-na o-mai, che

(Armida resta sospesa senza guardarlo.)

del-la cru-da Ar-mi-da in bre-ve ti trar-rò da lac-ci in-de-gni.

Deh! non te - ner l'a - ni - mo tuo per - ples - so, s'im - pe - gno di con - ten - to la mia

(Mentre Argante va per abbracciarla, Armida riprende la sua forma, e lo respinge con gran furia.)

Armida.

fè, la mia for - za, e que - sto am - ples - so! Tra - di - tor! dim - mi: è

Argante.

Armida.

que - sta del mio a - mor la mer - ce - de? Oh De - i! che mi - ro? Io, ch'il mio cor ti

Argante.

Armida.

spie - go con af - fet - ti! No'l nie - go. Io, che l'in - fer - no, oh al - te - ro, sle - go a tuo

Argante.

Armida.

Argante.

Armida.

prò! Egli è ve - ro. Tra - dir - mi! Scu - sa un lam - po d'in - tem - pe - sti - vo a - mo - re! I

Argante.

Armida. Argante.

ful - mi - ni ve - drai del mio fu - ro - re. T'ac - que - ta! No. Il ros - so - re sia u - na

Armida. Argante.

Armida.

Argante.

ri - gi - da pe - na. No. Sì, su - per - ba, a - mo Al - mi - re - na. Sti - ge ri - ti - ro. Fà

(Argante fugge sdegnato.)

ciò, che t'ag - gra - da; sen - zai de - mo - ni tuoi ba - sta mia spa - da.

Allegro.

(v. pag. 117 - 119; & Vol. 48, p. 206 - 243.)

(Violino I.
Oboe I.)

(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Cembalo

Vo' far guer.ra, e vin.cer vo.glio, e vin.cer vo.glio, col.lo sde.gno chi m'of-

-fen.de ven.dicar'i tor.ti mie.i, ven.di.car' i tor.ti mie. - i;

c. Cembalo.

(Viol. senza Ob.)

vo' far guer.ra, e vin.cer vo.glio, col.lo sde.gno chi m'offen.de, col lo sde.gno chi m'offen - de vendi-

Cembalo.

Musical score system 1. It features five staves. The top two staves are for the vocal line, starting with the lyrics "- car,". The bottom three staves are for the piano accompaniment, with the label "Cembalo." below the bass line. The system concludes with the instruction "Tutti." and a forte dynamic marking "f".

Musical score system 2. It features five staves. The vocal line continues with the lyrics "vendi car, col-lo sde-gnochi m'offen-". The piano accompaniment is marked "Cembalo solo." and "Tutti." at the beginning of the system. The system concludes with the instruction "(Viol. s. Ob.)" above the vocal line.

Musical score system 3. It features five staves. The vocal line continues with the lyrics "- de vendi car'i torti mie - i, ven-di-car' i tor-ti mie - i.". The piano accompaniment is marked "Tutti." at the beginning of the system. The system concludes with a forte dynamic marking "f".

Musical score system 4. It features five staves, all of which are labeled "Cembalo". The system concludes with the instruction "(Fine.)" at the bottom right.

(Viol. s. Ob.)
pizzicato.

Per ab - bat - ter quel or - go - glio, ch'il gran fo - coin . sen m'ac - cen - de, sa - ran

pizzicato.

me - coi stes - si De - i, sa - ran me - coi stes - si De - i, i stes - si De -

- i, sa - ran me - coi stes - si De - i, sa - ran me - coi stes - si De - i.

Da Capo.

Fine dell' Atto Secondo.

ATTO TERZO

SCENA I.

Orrida montagna con dirupi e cascate d'acqua, nella sommità di cui si vede il castello incantato d'ARMIDA, ch'è custodito da gran numero di mostri di varie forme; nel mezzo delle mura appare una porta con colonne di cristallo, e d'ogni sorte di gemme; a piedi della montagna v'è una spelonca, ove habita il Mago.

GOFFREDO ed EUSTAZIO considerando l'altezza della montagna.

Eustazio. Goffredo.

Qui vi par che ru bel.le la ter.ra s'al.zi a guer.reg.giar le stel.le. Ger.ma.no,

Eustazio. Goffredo.

è que.stòl se.gno delle no.stre fa.ti.che? Ec.co del sag.gio il so spi.ra.to al.bergo. O.mai'tac.costa!

EUSTAZIO alla bocca del antro chiamo il Mago.

Eustazio.

Tu, a cui vien con.ces.so sin del.le stel.le il pe.ne.trar gli ar.ca.ni, de.gli e ven.ti più

strani fer.mar il cor.so, e gra.zie o.gnor dis.pensi, d'un al.to af.far ven.go a cer.car.ti sensi.

SCENA II.

IL MAGO esce della sua spelonca. MAGO, e detti.

Mago.

La cau.sa che vi spinge in sì re.mo.ta par.te no.ta m'è già; Ri.nal.do ed Al.mi re.na co.là

sull' al.te ci.me di quell' or.ri.do sasso in lac.ci in.de.gni della per.fi.da Ar.mi.da giac.cio.no a rin.ti,

il varco impossi.bi.le fo.ra sen.za un po.ter pre.fisso, chi mostri suoi co.là vuotò l'a.bisso. I'a pri.rò colla

Eustazio.

Goffredo.

Eustazio.

spada. Andiam, che la vir.tù ne fa.rà strada. Se.gui.te mi, oh miei fi.di! Io vi pre.ce.do.

GOFFREDO, ed EUSTAZIO, impugnata la spada, e seguitati da soldati ascendono la montagna, ed il MAGO gli sgrida.

MAGO.

Ar.re.sta.te.vio for.ti, che nel mar del ter.ror sa.re.te ab.sor.ti.

GOFFREDO, EUSTAZIO e soldati essendo molto avanzati verso la cima, si presenta loro una compagnia de' mostri horribili con faci accese; di modo che una parte de' soldati atterriti ritornando indietro, un'altra squadra de' mostri taglia loro il camino, e nel mezzo della loro confusione, s'apre la montagna, e gl'inghiotte, uscendo da quella voragine fiamme, fumo, e grandi strepiti. Al fine GOFFREDO ed EUSTAZIO, con parte de' soldati, ritornano al Mago.

SINFONIA.

Largo.

(Violino I.)
(Violino II.)
(Viola.)
(Bassi.)

1. 2. Allegro.

First system of musical notation, featuring four staves (treble and bass clefs) with various rhythmic patterns and notes.

Second system of musical notation, featuring four staves with complex rhythmic patterns and notes.

Third system of musical notation, featuring four staves with rhythmic patterns and notes.

Fourth system of musical notation, featuring four staves with rhythmic patterns and notes.

Fifth system of musical notation, featuring four staves with rhythmic patterns and notes.

Sixth system of musical notation, featuring four staves. The first staff begins with the tempo marking *Largo.* and includes first and second endings.

Goffredo.

Eustazio.

Qui vo-mi-ta co-ci-to tut-ta sua ne-ra pe-ste. D'A-che-ron-te pro-

Mago.

-viam qui le tem-pe-ste. Pro-di cam-pio-ni, non giun-ge il ter-re-no va-lo-re a sormontar quell'

in-fer-nal fu-ro-re; que-ste ver-ghe fa-tal, ch'o-ra vi por-go, fa-ran fuggir quei mo-stri;

Goffredo.

i-te con piè si-cu-ro, che po-tran dar il cor-so al pi-gro ar-tu-ro. Ger-man, all'

Eustazio.

o-pra! Im-pa-zien-te an-he-lo, ch'a for-ti al fin da-rà vit-to-ria il Cie-lo.

Ascendono di novo la montagna, ed il Mago stà osservando il loro passaggio, e canta per incoraggiarli. Gli mostri come prima si presentano loro, ma per virtù di quelle verghe sono posti in fuga. Arrivati che sono alla cima, toccano colle verghe la porta del castello d'ARMIDA, ed in un subito spariscono quelle mura e la montagna medesima con grandissimi strepiti, e resta in vece di quella un mare agitato; GOFFREDO ed EUSTAZIO s'attengono ad una rupe pendenti sopra il mare, poi si vedono a calar a basso da un'altra parte.

A. (v. pag. 100.)

MAGO.

*Allegro.**Andate, o*

Bassi.

for-ti, fràstrag-gie mor-ti sen-za—ti-mo-re or co-là sù! an-da-te, o

for-ti, fràstrag-gie mor-ti sen-za—ti-mo-re or co-là sù,

frà strag -

- gi sen - za ti - mo - re or co - là sù! an - da - te, o for - ti, senza ti -

- mo - re or co - là sù!

(Fine.)

Chio - mai vè gui - da, com - pagna fi - da, trà quell' or - ro - re fu - tal - virtù: chio -

- mai vè gui - da, com - pagna fi - da, trà quell' or - ro - re fu - tal virtù.

Da Capo.

Superato l'incanto della montagna, il Mago rientra nella sua spelonca.

MAGO. Oh di bel - la vir - tù, sa - per e - ter - no, che Sti - ge pren - de a scher - no!

Ritornello.

Giardino d'ARMIDA, che tiene uno stilo al petto d'ALMIRENA per ucciderla. ARMIDA, RINALDO, ALMIRENA.

Armida. Almirena. Rinaldo. Armida.

Mo - ri sve - na - ta! Oh Nu - mi! Tar - re - sta per pie - tà! Hò dà-spe il

co - re; poi, chè le fiamme mie sprezza - sti, in de - gno, ca - da co - stei traf - fit - ta, ho - lo - cau - sto d'a -

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

- mor, vit - ti - maal sdegno! Il mio pianto! Dell' i - ra ac - cre - scei flutti. Lin - no - cenza! Il suo vol - to il fal - lo ac -

Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

- ce - se. Per il fuo - co on - dear - desti! È in tut - to spento. Pria que - sto sen tra pas - sa! Il duol lo

*Mentre ARMIDA vuole lanciar il colpo, RINALDO impugna la spada, e v'è con furia verso lei per ucciderla; ma subito escono dalla terra degli spiriti per custodirla.

Rinaldo. Armida. Rinaldo.

sve - ni! Ver - sa un ful - mi - ne oh ciel! Io pria il suo san - gue. Al mio braccio ca - drai, per - fi - da, e san - gue!

SCENA IV.

GOFFREDO, EUSTAZIO, e detti.

Armida.

Nel - la guar - da - ta so - glia co - me o - sa - ste por - tar si - cu - ro il pie - de? Fu - rie,

pron - te ac - cor - re - te, e da sot - ter - ra ven - ga con - tro co - stor l'in - fer - no in guer - ra!

GOFFREDO ed EUSTAZIO toccando colle verghe il giardino incantato, in un subito il tutto sparisce, e resta una gran campagna deserta, nel fondo di cui si vede la città di Gierusalemme da quella parte ov'è situata in collina; nelle mura vi st'è gran porta, a piede di cui si vede una strada, che con tortuosi giri vien' a terminar nel piano. GOFFREDO, EUSTAZIO, e RINALDO, corrono ad abbracciarsi, e mentre ALMIRENA vuol fare lo stesso, ARMIDA la ferma, e tenta di novo d'ucciderla collo stilo.

Goffredo. Rinaldo. Eustazio. Rinaldo.

Pro - de Ri - nal - do! Glo - rio - so Prence! La - scia ch'ial sen ti stringa! Io pur t'an -

* RINALDO, impugnata la spada, v'è contra ARMIDA, ma nel lanciar' il colpo, quella gli sparisce sotto il taglio. 87

Almirena. Rinaldo. Goffredo. Almir. Eustazio.

... nodi. Chi mi soccorre? a - i - ta! Ancor ten - ti, cru - del, tor - mi la vi - ta! Fi - glia! Padre! Mia ca - ra!

Almir.

Rin. Rie - da il pia - cer! Al con - ten - to, al con - ten - to!

I - do - lo mi - o! E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!

Goffr. Fuggi il duol! al con - ten - to, al con - ten - to!

Eust. E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!

Goffredo.

Vin - to il fu - ror d'in - fer - no, il ter - re - no fu - ror vin - cer ne re - sta. Quando là in o - rien - te Fe - bo - ri - sor - ge ad

in - do - ra - re il mondo, ger - man, le squa - dre ap - pre - sta, per - chè Si - o - ne ca - da; e tu, Ri - nal - do,

dei con - ta - mi - na - ta da fuo - i mol - li a - mo - ri col san - gue del ru - bel pur - gar la spa - da.

Adagio.

GOFFREDO. (Bassi.)

Sorge nel pet - to certo di - let - to che bel - la

cal - ma pro - met - te al cor, che bella cal - ma, che bel - la cal - ma pro - met - te al cor; sorge nel

petto - certo di - let - to - che bel - la cal - ma pro - met - te al cor, che bel - la calma - pro - met - te al cor.

Ritornello.

Tutti.

Sa - rà il con - ten - to,

(Fine.)

doppo gran stento coglier la pal - ma del no - stro ardor, coglier la palma del no - stro ar - dor. Da Capo.

RINALDO. 

Allegro. (c. pag. 193.)

(Violino I. Oboe I.)
 (Violino II. Oboe II.)
 (Viola.)
 RINALDO.
 (Bassi.)




(Viol. s. Ob.)

È un incendio frà due ven-ti, è un incendio frà due venti, frà due fiamme questo



cor, frà due fiam - me, frà due fiamme que-sto cor. frà du_e fiam -



me que - sto cor;

p
 è un incendio frà due venti, frà due fiamme, frà due venti, frà due fiam

me, frà due fiamme que - sto cor, è un in - cen - dio — frà du - e fiam

Tutti.
f
 me, frà due fiamme que - sto cor.

Hà di glo-ria glà - li - menti, lo no - dri - sceun fer - mo a -

(Viol.)
- mor, lo no - dri - sceun fer - mo a mor; - - - - - hà di glo - ria glà - li - men - ti, lo no -

- dri - sceun fer - mo a mor, lo no - dri - sceun fer - mo a mor.

Da Capo.

SCENA V.

ARGANTE, seguito da tre generali.

ARGANTE.



Chiu - so frà quel - le mu - ra lan - gue il com - mun va - lore, oh for - ti he - ro - i; quin - di sian no - ti a voi gli ul - ti - mi sen - si no - stri; ch'ogn' un si di - mo - stri non sol di fer, mà di co - rag - gio ar - ma - to, per - chè l'ho - ste ne - mi - ca ca - da al no - stro va - lor, ce - da al suo fa - to.

SCENA VI.

ARMIDA, e detti.

Armida. ARGANTE, e detti. Argante.



Per fo - men - tar lo sdegno a fron - te d'un sle - al an - co mi tro - vo? Io pur l'i - ra ri - no - vo al tuo su - per - bo as - petto. È l'of - fe - so mio a - mor per te un A - letto. L'affetto tuo non cu - ro. Io i sdegni tuoi. Or' è tem - po di pal - me; vâ, e non ten - tar d'ef - fe - mi - nar gli he - ro - i! Hò un cor vi - ri - le in pet - to, che sà e - mu - lar la glo - ria. Habbian sen - si si gran - di al fin vit - to - ria! Ca - ra, per - don ti chiedo. Io no'l ri - fiu - to. Ac - cu - so la mia col - pa. E - gli mè gra - to. Fù im - per - tu - no la - mor.

Armida.

Io pu-re er-ra-i. Argante. An-chio Ri-nal-do a-mai. Dun-que mi sia con-ces-so di pur-

Sol per mo-men-ti. Dun-que mi sia con-ces-so di pur-

(S'abbracciano.)

-gar il mio er-ror con que-sto amplesso! E coi

-gar il mio er-ror con que-sto amplesso! Or pre-pa-ri-an-ne ad u-na e-stre-ma sor-te.

(Armida.)

Argante.

spen-ti ne-mi-ci un gran tro-feo al-la mor-te. O là, cog-li o-ri-cal-chi si de-sti-no a bat-taglia i stes-si

Armida.

ven-ti! E sian no-stri cam-pio-ni Mac-co-ne in ciel. l'in-fer-no, e gli e-le-men-ti!

Suonano tutte sorti d'istromenti militari, e si vede uscire della città l'armata, che arrivata a piedi del monte passa con bell'ordine dinanzi ARGANTE ed ARMIDA, facendo loro gli soliti saluti militari.

MARCIA.

Allegro.

Argante.

Armida.



In quel bo - sco di stra - li ne' lac - ci ca - de - ran que' in - de - gni mo - stri. E in un



ma - re di san - gue spen - ti sa - ran - no i giu - sti sde - gni no - stri.

A. (v. pag. 194.) (Allegro.)



Oboe I.

Oboe II.

Bassoni.

Violino I.

Violino II.

ARMIDA.

ARGANTE.

Bassi.



Al tri - on - fo del nostro fu - ro - re or cor - ria - mo que' mo - stri a le - gar,

Al tri - on - fo del nostro fu - ro - re or cor - ria - mo que' mo - stri a le - gar,

a le-gar,
al tri-on-fo del nostro fu-ro-re, del nostro fu-ro-re or cor-

al tri-on-fo del nostro fu-ro-re, del nostro fu-ro-re a le-gar,

-riamo que i mo-stria legar,
al tri-on

al tri-on-fo,

fo,
al tri-on

al tri-on fo, al tri-on

fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, or cor-
fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, a

-ria.mo que' mo-stria le-gar, que' mo-stria le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar, a-
le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar, al tri-

le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar.
-on-fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo que' mo-stria le-gar, or cor-riamo que' mo-stria le-gar.

Musical score for strings and woodwinds. It consists of seven staves. The top two staves are for Violin I and Violin II. The next two staves are for Oboe I and Oboe II. The bottom three staves are for Viola, Violoncello, and Contrabasso. The music is in a minor key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

(Fine.)

Viol I. Oboe I.

Viol II. Oboe II.

Viola.

Musical score for vocalists and strings. It consists of six staves. The top two staves are for the vocalists (Soprano and Tenor). The bottom four staves are for the string ensemble (Violin I, Violin II, Viola, Violoncello/Contrabasso). The vocalists have lyrics in Italian. The music is in a minor key and features a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes.

Che poi, ca - ro, que - sto co - re dol - ce pre - mio, dol - ce pre - mio ti vuol

Che poi, ca - ra, que - sto co - re dol - ce pre - mio ti vuol dar, —

dar, dol - ce pre - mio ti - vuol —

— che poi, ca - ra, que - sto co - re, dol - ce pre - mio ti vuol

dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar!

dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar!

Da Capo.

$\frac{4}{2}$

SCENA VIII.

GOFFREDO, RINALDO, ALMIRENA.

Goffredo.

Di quei stra - ni ac - ci - den - ti se la se - rie ri - pi - glio, per do - lor, per stu -

Almirena.

-por, s'in - ar - ca il ci - glio. A si - cru - de - lie ven - ti an - cor non sò se

Rinaldo.

dor - mi, o se sia de - sta. Ces - sa - ta la tem - pe - sta, go - diam, ca - ra, la

Almirena.

cal - ma! Dell' au - re dol - ci del - la tu - a bell' al - ma.

Allegro.

Violini unisoni.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

pp
Bel pia - ce-re — è go - de-re fi-do a - mor, bel pia - ce-re — è go -

- de-re fi-do a - mor! que-sto fa — con - ten - toil cor, que-sto fa — con - ten-toil

cor, fa con - ten-toil cor, que-sto fa — con - ten - toil cor, que-sto fa — con -

- ten-toil cor, fa con - ten-toil cor.

(p)
La fer - mez-za sol ap - prezza — lo splen - dor, che pro -
(Fine.)

- vien d'un gra-to cor, d'un — gra-to cor; la fer - mez-za — sol ap - prezza —

lo splendor, che pro vien d'un gra-to cor, d'un gra-to cor.

Da Capo.

SCENA VII.

EUSTAZIO, e detti.

Eustazio.

Signor, l'ho-ste ne mi-ca con bar-bar-ri u-lu-la-ti s'a-vi-ci-na al-le

ten-de, e già ne' no-stri ac-cen-de de-sir di glo-ria ar-den-ti; tu quegli al-ti ar-di-menti raf-fre-na col gran

Goffredo.

sen-no, ch'ogn'un fia pronto a ve-ne-rar-ne il cen-no. Ec-co il glo-ri-o-so giorno, che ne chia-ma al tri-

Rinaldo.

Almirena.

-on-fo. Ec-co le palme, che spun-ta-no nel campo. Ec-co ne'tuoi bei lu-mi che di glo-ria ed'a-

Goffredo.

-mor fol-go-raun lampo! German, le no-stre ten-de il cu-sto-dir ti sia no-bi-le in-

Rinaldo.

-ar-co; co-là il ne-mi-co af-fre-na, e da'e-ven-ti mar-zial ser-baAl-mi-re-na! Rac-com-

Eustazio.

-man-do al tuo zel l'al-to te-so-ro. German, Ri-nal-do, i tuoi com-man-di-a-do-ro.

Violini unisoni.

EUSTAZIO.

Bassi.

Di — Si-on nell'al-ta se - de la vir - tu-te ed il va-

- lo - re og-gi so - lo si ve - drà, og-gi so - - lo si ve - drà, og-gi so - lo - si - ve -

- drà; di — Si-on nell'al - ta

se - de la — vir - tu - te ed il — va - lo - re - og - gi so - lo - si - ve - drà,

og-gi so - - - - - lo, og-gi so - lo - si - ve -

- drà, la vir-tu-te ed il va - lo - - re og-gi so - - lo si - ve - drà.

(Fine.)

Ch'al — fin no — bi — le — mer — ce — de d'al — ma gran — de, no — bil co — re, è u — na bel — la

— fe — li — ci — tà, — è u — na bel — la fe — li — ci — tà, è u — na bel — la fe — li — ci — tà.

Da Capo.

(ca via con Almirena.)

SCENA IX.

S'ode suonare tutti gli stromenti militari dei Cristiani, e l'armata con pompa solenne, a piedi, ed a cavallo, passa dinanzi GOFFREDO e RINALDO, facendo loro i soliti saluti militari.

MARCIA.

Allegro.

(c. pag. 116.)

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Tromba IV.

Timpani.

Violino I.
Oboe I.

Violino II.
Oboe II.

Viola.

Bassi.



Musical score system 1, consisting of nine staves. The top five staves are grouped together with a brace on the left. The bottom four staves are grouped together with a brace on the left. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, and rests.



Musical score system 2, consisting of nine staves. The top five staves are grouped together with a brace on the left. The bottom four staves are grouped together with a brace on the left. The music continues in the same key and time signature as the first system. The notation includes various rhythmic values such as eighth and sixteenth notes, and rests.

Rinaldo.

Se ciò t'è in gra-do, o Pren-ce, tu le fa-lan-gi ar-ma-te in cam-po a-per-to

spingi: io per o-bli-quo cal-le vo' che Si-o-ne og-gi hu-mi-lia-ta ca-da del tuo

Goffredo.

no-me in vir-tù, col-la mia spada. De-gna è sol di grand'al-ma ma-la-ge-vo-le im-presa; ap-pro-voil tuo con

Rinaldo.

-si-glio; io ti pre-ce-do in fan-to. Bril-la l'a-ni-ma mi-a sul lie-to ci-glio.

Allegro.

Tromba I.

Tromba II.

Tromba III.

Tromba IV.

Timpano.

Violino I.
Oboe I.

Violino II.
Oboe II.

Violetta.

RINALDO.

(Bassi.)

Or la tromba in suon fe-stante mi ri - chia-ma a tri-on-far,

Soli.

— mi ri - chia-ma a tri-on - far, — mi ri - chia-ma a tri-on - far;

or la trom_bain suon fe stan - - - - - te mi ri chia -

The first system of the musical score consists of ten staves. The top five staves are for an instrumental ensemble, and the bottom five staves are for a vocal line. The vocal line begins with the lyrics "or la trom_bain suon fe stan - - - - - te mi ri chia -". The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The vocal line features a melodic line with some rests, while the instrumental parts provide a rhythmic accompaniment.

- ma a tri.on far,

The second system of the musical score continues from the first system. It consists of ten staves. The vocal line begins with the lyrics "- ma a tri.on far,". The music is in the same key and time signature as the first system. The vocal line features a melodic line with some rests, while the instrumental parts provide a rhythmic accompaniment. The word "trist" is written above the vocal line in the first measure of this system.

mi ri - chia - ma a tri - on - far,

lr

This system contains the first four measures of the piece. It features a vocal line in the upper staff and piano accompaniment in the lower staves. The vocal line begins with a rest, followed by a melodic phrase starting on a half note. The piano accompaniment includes a rhythmic pattern in the right hand and a bass line in the left hand. A dynamic marking of *lr* (pianissimo) is placed above the vocal line in the fourth measure.

mi ri - chia - ma a tri - on - far.

This system contains the next four measures of the piece. The vocal line continues with a melodic phrase that concludes with a fermata. The piano accompaniment provides a steady accompaniment with various rhythmic figures. The lyrics "mi ri - chia - ma a tri - on - far." are written below the vocal line.

(Fine)

Qual guer-rie-ro e qual a-man-te, glo-ria e a-mormi vuol be-ar; qual guer-rie-ro e qual a-man-te, qual guer-

-rier e qual a-man-te, glo-ria e a-mormi vuol be-ar, gloria e a-mormi vuol be-ar. *Da Capo.*

SCENA X.

ARGANTE esce colla sua armata, che dispone in ordine di battaglia.

ARGANTE. Miei fi-di, ec-co là un campo col modimil-le fur-ti, più fa-mo-so che for-te; quel-lo be-ni-gua

sor-te or vi pre-sen-ta; sù, pro-di, pu-gna-te, abbat-te-te, at-ter-rat-to! pe-ra ogn'un di que-

-gli empj, sian le ra-pi-ne lor no-stro tri-bu-to, e l'al-me lor un' ho-lo-cau-sto a Plu-to!

SCENA XI.

Esce GOFFREDO con tutta la sua armata, e l'ordine per dar battaglia.

GOFFREDO.

Ma_gna - ni - mi cam - pio - ni, ec - co l'ul - ti - mo gior - no del - le vo - stre fa -
 - ti - che, quel che tan - to bra - ma - ste. Qui - vi u - na sel - va d'a - ste il ne - mi - co ha con -
 - giun - to; per - chè vin - ciam più guer - re in un sol pun - to. Combatte - te qual for - ti, e a mon - ti e -
 - stin - ti va - dan co - lor sos - so - pra, per - chè so - lo un bel fin co - ro - na l'o - pra.

S'attacca una battaglia regolata, che stà in bilancia da una parte e dall'altra; ma Rinaldo, havendo di già preso la città, discende dal monte con una squadra, ed assalisce per fianco gli nemici, che si danno alla fuga, non restando il medesimo di darli la caccia.

B. (c. pag. 112.)

Allegro.

BATTAGLIA.

Tromba I.
 Tromba II.
 Tromba III.
 Tromba IV.
 Timpano.
 Oboe I.
 Oboe II.
 Violini tutti.
 Violetta.
 Continuo.



The first system of the musical score consists of ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music is written in a 2/4 time signature. The first four staves feature a complex, rhythmic melody with many sixteenth and thirty-second notes. The fifth staff provides a bass line with a steady eighth-note accompaniment. The sixth and seventh staves continue the complex melodic line, while the eighth and ninth staves provide a bass line with a steady eighth-note accompaniment. The tenth staff is a grand staff with a treble and bass clef, containing a complex melodic line and a bass line with a steady eighth-note accompaniment.



The second system of the musical score also consists of ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The key signature has two sharps (F# and C#). The music is written in a 2/4 time signature. The first four staves are mostly empty, with some notes appearing in the fifth and sixth staves. The seventh and eighth staves continue the complex melodic line from the first system. The ninth and tenth staves provide a bass line with a steady eighth-note accompaniment.



Musical score system 1, consisting of ten staves. The top five staves are in treble clef, and the bottom five are in bass clef. The music is in a key with two sharps (F# and C#) and a 2/4 time signature. The notation includes various rhythmic patterns, including eighth and sixteenth notes, and rests. The system concludes with a fermata on the final note of the top staff.

(Fine.)



Musical score system 2, consisting of five staves. The top two are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The notation continues with similar rhythmic patterns as the first system, ending with a fermata on the final note of the top staff.



Musical score system 3, consisting of five staves. The top two are in treble clef, and the bottom three are in bass clef. The notation is simpler, featuring mostly quarter and eighth notes. The system concludes with a fermata on the final note of the top staff.

Da Capo.

A. (p. pag. 109.)

Violini unisoni.

GOFFREDO.

(Bassi.)

So-lo dal

bran-do, dal sen-no so-lo, del-la vit-to-ria na-sce il pia-cer; so-lo dal bran-do,

dal sen-no so-lo, del-la vit-to-ria, del-la vit-to-ria na-sce il pia-

-cer, del-la vit-to-ria, del-la vit-to-ria na-sce il pia-cer.

Ma un cor a-man-do fer-ma il suo vo-lo, nè del-la

(Fine.)

glo-ria cu-ra il pen-sier, nè del-la glo-ria cu-ra il pen-sier.

Da Capo.

SCENA XII.

RINALDO, che conduce ARGANTE incatenato.

Rinaldo.

Argante.

Gof-fre-do, ec-co il su-per-bo in lac-ci a-vol-to. Ar-gan-te è vin-to, e non il cor d'Ar-gante, che ra-

Goffredo.

-gion-so vrad'es-so gli a-stri non han. Ri-naL-do, s'a-scri-va al tuo va-lor l'al-to suc-ces-so.

SCENA XIII.

EUSTAZIO con ALMIRENA conducendo seco ARMIDA prigioniera.

EUSTAZIO, ALMIRENA, ARMIDA, e detti.

Eustazio.

Ec-co, Ger-man, la cru-da, che men-tre vol-le all' al-te no-stre ten-de re - car gli ul-ti-mi dan-ni,

Argante. Armida.

cad-de ne' cep-pi, e ne-gli e-stre-mi af-fan-ni. Nu-mi, che veg-gio! Sommi De-i, che mi-ro!

Rinaldo.

Almirena.

Goffredo.

Ca-ra, que-sta è la me-ta. A cui so-spi-ro. Or ne'spen-sa-li ec-cel-si a quel al-to va-

a 2.

Almirena.

(s'abbracciano)

-lo-re sia pro-nu-ba la glo-ria, al vo-stro a-mo-re! Sia pro-nu-ba la gio-ja al no-stro a-mo-re!

Eustazio.

Rinaldo.

Sia pro-nu-ba la glo-ria al vo-stro a-mo-re! Sia pro-nu-ba la gio-ja al no-stro a-mo-re!

Armida.

Argante.

D'un Nu-me il più pos-sen-te han la scor-ta co-stor. Va-ria la

a 2. Almirena.

Rinaldo.

sor-te. In te sol l'al-ma mi-a si ri-con-for-ta.

Armida.

No, for-se ch'al ciel piac-que, ch'io spe-gna al fin pen-ti-ta il mio fo-co in-fer-

(Spezza la verga incantata.)

Argante.

-nal col-le sa-cra ac-que. Ver-ga in-de-gna, ti spez-zo. Il tuo con-si-glio se-guo, mia

Armida *(verso Goffredo.)*

Rinaldo.

Almirena.

Eustazio.

ca-ra. Il vo-stro ri-to io pi-glio. O cle-men-za del ciel! Be-a-ta sor-te! Tri-on-fo al-

Goffredo.

Argante.

Armida.

-ter! La li-ber-tà vi do-no. Ca-ra, ti strin-go. Vien spo-so al mio tro-no.

CORO.

(o. pag. 214.)

Allegro.

§

(Violino I. Oboe I.)
Tutti
(Violino II. Oboe II.)

Violetta.

ALMIRENA. ARMIDA.

RINALDO.

GOFFREDO. EUSTAZIO.

ARGANTE.

(Tutti Bassi.)

(Viol. I.)
(Viol. II.)
Hautb. I. Les Hautbois colla parte.
Hautb. II.

Vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-
Vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-
Vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-
Vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-vor, degli af-fet-

- ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-
- ti, degli af-fet-ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-
- ti, degli af-fet-ti, vin-to è sol del-la vir-tù degli af-fet-ti il reo li-

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

(Fine.)

(Tutti.)

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

Dal Segno.

Fine dell' Opera.

APPENDICE.

I.

ARIA dell' Opera Rinaldo "Molto voglio?"
(v. pag. 31.)

Fine.

Da Capo.

II.

March. (v. pag. 101.)

Tutti unisoni.

(Viola.)

(Bassi.)

1. 2.

III.

ARIA "Vo' far guerra"

Armida sung by Sign^{ra} Pilotti in the Opera of Rinaldo.

With the Harpsicord piece perform'd by M^r Hendel.

(Allegro.)

(v. pag. 78 & vol. 48, p. 206; 230.)

(Viol., e Oboe.)

Cembalo.

(Bassi.)

The first system of the musical score features three staves. The top staff is for Violins and Oboes, the middle for Cembalo, and the bottom for Basses. The Cembalo part includes figured bass notation with numbers 6, 6, 6, 6, 7, 6.

The second system continues the Cembalo part, showing a complex rhythmic pattern with many sixteenth notes in both the treble and bass clefs.

The third system continues the Cembalo part, maintaining the intricate rhythmic texture.

The fourth system continues the Cembalo part, with a dense arrangement of notes.

The fifth system concludes the Cembalo part, ending with the instruction *Harpeggiando.* and figured bass notation: 6, 4, 6, 6, 6, 6.

(Cembalo.)

Vo far guerra, e vincer vo_glio, e vin_cer vo_glio, col_lo sdegno chi m'of-

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is the vocal line, and the lower staff is the piano accompaniment. The piano part begins with a sixteenth-note pattern in the right hand and a similar pattern in the left hand. The lyrics are: "Vo far guerra, e vincer vo_glio, e vin_cer vo_glio, col_lo sdegno chi m'of-".

-fen.de vendi car'i tor-ti mie-i, vendi-car' i torti mie - i; vò far

The second system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "-fen.de vendi car'i tor-ti mie-i, vendi-car' i torti mie - i; vò far". The piano accompaniment continues with a steady sixteenth-note accompaniment.

guer-ra, e vin_cer voglio, col_lo sdegno chi m'of-fen.de, col - lo sde_gno chi m'of-fen - de vendi car,

The third system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "guer-ra, e vin_cer voglio, col_lo sdegno chi m'of-fen.de, col - lo sde_gno chi m'of-fen - de vendi car,". The piano accompaniment continues with a steady sixteenth-note accompaniment.

ven-di-

The fourth system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "ven-di-". The piano accompaniment continues with a steady sixteenth-note accompaniment. There are some numerical markings (6/4, 5/3) in the piano part.

-car', col - lo sde - gno chi

The fifth system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "-car', col - lo sde - gno chi". The piano accompaniment continues with a steady sixteenth-note accompaniment. There are some numerical markings (6, 6, 6, 6) in the piano part.

m'of-fen - de ven-di-car' i tor-ti mie - i, vendi-car'i torti mie - i.

The sixth system continues the musical score. The vocal line has the lyrics: "m'of-fen - de ven-di-car' i tor-ti mie - i, vendi-car'i torti mie - i." The piano accompaniment continues with a steady sixteenth-note accompaniment. There are some numerical markings (6, 6, 5) in the piano part.

Musical score system 1: Treble and bass staves with piano accompaniment. The bass line includes fingerings 6, 6 3, 6 6.

Musical score system 2: Treble and bass staves with piano accompaniment.

Musical score system 3: Treble and bass staves with piano accompaniment. The word "Harpeg." is written in the right margin.

Musical score system 4: Treble and bass staves with piano accompaniment. The lyrics "Per ab-bat-ter quel or-" are written above the treble staff. The word "(Fine.)" is written below the bass staff.

Musical score system 5: Treble and bass staves with piano accompaniment. The lyrics "- go-glio, ch'il gran fo-co in sen m'ac-cen-de, sa-ran me-coi stes-si De-i, sa-ran me-coi stes-si" are written below the treble staff.

Musical score system 6: Treble and bass staves with piano accompaniment. The lyrics "De.i, i stes-si De-i; sa-ran me-coi stes-si De-i, sa-ran me-coi stessi De-i." are written below the treble staff. The word "Da Capo." is written to the right of the system.

BSB

RINALDO

VERSIONE SECONDA

In Londra.

1731.

OUVERTURE.

Largo.

(v. pag. 1.)

(Violino I.
Oboe I.)

(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

1.

2.
Allegro.

First system of musical notation. It consists of four staves: two treble clefs and two bass clefs. The top staff has a melodic line with many sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with eighth notes. The fourth staff has a bass line with eighth notes. The text "V. solo." is written above the second staff, and "Violone: solo." is written below the fourth staff.

Second system of musical notation. It consists of four staves. The top staff has a melodic line with many sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with eighth notes. The fourth staff has a bass line with eighth notes. The text "Tutti." is written above the second staff, and "Tutti." is written below the fourth staff.

Third system of musical notation. It consists of four staves. The top staff has a melodic line with many sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with eighth notes. The fourth staff has a bass line with eighth notes. The text "Solo." is written above the first staff, and "Tutti." is written above the fourth staff. "Solo." is also written below the third staff, and "Tutti." is written below the fourth staff.

Fourth system of musical notation. It consists of four staves. The top staff has a melodic line with many sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with eighth notes. The fourth staff has a bass line with eighth notes. The text "Ob. solo." is written above the second staff, and "Solo." is written below the fourth staff.

Fifth system of musical notation. It consists of four staves. The top staff has a melodic line with many sixteenth notes. The second staff has a similar melodic line. The third staff has a bass line with eighth notes. The fourth staff has a bass line with eighth notes. The text "Tutti." is written above the second staff, and "Tutti." is written below the fourth staff.

The first system consists of four staves of music. The top staff is in treble clef, the second in treble clef, the third in alto clef, and the fourth in bass clef. The music is in 3/4 time and one flat key signature. It features a complex rhythmic pattern with many sixteenth and thirty-second notes.

Adagio.

Oboe solo.
 (Violino I.)
 (Violino II.)
 (Viola.)
 (Bassi.)

The second system is marked *Adagio* and contains five staves. The top staff is for Oboe solo, the next two for Violino I and II, the fourth for Viola, and the fifth for Bassi. The time signature is 3/4. The Viola and Bassi parts include fingering numbers: 6, 4, 7, 6, 7, 7, 6, 6, 6. The Oboe, Violino I, and Violino II parts have a *p* (piano) dynamic marking.

Allegro.

(Tutti) unisoni.
 (Viola.)
 (Bassi.)

The third system is marked *Allegro* and contains three staves. The top staff is for (Tutti) unisoni, the middle for Viola, and the bottom for Bassi. The time signature is 12/8. The Bassi part includes fingering numbers: 6, 6, 6, 5.

The fourth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music continues with the same rhythmic complexity as the first system.

The fifth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music continues with the same rhythmic complexity as the first system.

The sixth system consists of three staves of music. The top staff is in treble clef, the middle in alto clef, and the bottom in bass clef. The music continues with the same rhythmic complexity as the first system.

ATTO PRIMO

SCENA I.

Città di Gierusalemme assediata, con porta in prospettiva, da cui escono soldati alla battaglia. Da un canto si vede grandissimo padiglione con trono, sopra di cui siede GOFFREDO, circondato della guardie.

B. (c. pag. 4.)

GOFFREDO.

Del - le no - stre fa - ti - che - siam pros - si - mi al - le me - ta, o gran Ri - nal - do! Là

in quel cam - po di pal - me o mai so - lo ne re - sta co - glier le - stre - ma mes - se, e già da' li - di e - o - i

stan - ta più chia - ro il so - le, per il - lu - strar co' rai de - ter - na glo - ria l'ul - ti - ma di Si - on no - stra vit - to - ria.

Allegro.

Violini unisoni.

GOFFREDO.

(Bassi.)

Sovra
p

bal - ze sco - sce sie pun - gen - ti, sco - sce sie pun - gen - ti, il suo tem - pio la glo - ria sol ha,

so - vra bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti il suo tem -

- pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà,

— il suo tem - pio la glo - ria sol hà, la glo - ria sol hà; so - vra

bal - ze sco - sce - sie pun - gen - ti, e pun - gen - ti, il suo tem - pio la glo - ria sol hà, — il suo tem - pio la

glo - ria sol hà.

Ne fra

gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va, ne fra

gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va, ap - prender si va,

ne fra gio - je, pia - ce - rie con - ten - ti i bei vo - ti ad ap - prender si va.

Da Capo.

Rinaldo.

Si - gnor, già dal tuo sen - no, e dal va - lor di que - sto brac - cio ar - ma - to, pian - ge l'A - sia ru -

- bel - le nell' e - stre - ma a - go - ni - a l'ul - ti - mo fa - to; ciò, che so - lo mi re - sta,

o Pren - ce in - vit - to, è co - gli al - ti - me - ne - i del - la bel - la Al - mi - re - na giun - ger à que - sto

Goffredo.

cor più lie - ta sor - te; chù - ni - ta la vir - tù sem - pre è più for - te. Vin - ta Si - on,

Almirena.

pren - di da me la fe - de, Al - mi - re - na ti fi - a bel - la mer - ce - de. Ri - nal - do, a - ma - to

spo - so, va, pu - gna ar - di - to in cam - po, si - che Si - on scuo - ta quel giuo - gio in -
de - gno; che la fa - ce d'A mo - re spes - so ge - la nel sen mar - zia - le ar - do - re.

Segue l'Aria
"Quel cor che mi donasti"
dell' Opera di LOTARIO, vol. 77, pp. 30 - 33.

Goffredo. Rinaldo.
Que - sti sag - gi con si - gli ao - co - gli nel tuo sen, pro - de guerriero! Quanto pos - sen - te sei, ben - dato ar - ciero.

B. (v. pag. 10.) *Allegro.*
Violini unisoni.
RINALDO.
(Bassi.)

O - gni in - du - gio d'un a -

- man - te è u - na pe - na a - cer - ba e ri - a, è u - na pe - na, ogn' in - du - gio d'un a - man - te,

ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer - ba e ri - a, è u - na pe - na a - cer - ba e ri -

- a;
ogn' in - du - gio d'un a - man - te è u - na pe - na a - cer -

- bae ri - a,
ogn' in - du - gio d'un a man - te è u - na pe - na a - cer - bae ri - a, è u - na, pe - na è u - na

pe - na a - cer bae ri - a,
è u - na pe - na a - cer bae ri - a.

Il timo - re sempre lo sfer - za,
(Fine.)

la spe - ran - za se - co scher - za, or lo pro - va l'al - ma mi - a;
la spe - ran - za

se - co scher - za or lo pro - va l'al - ma mi - a or lo pro - va l'al - ma

mi - a.
Ogn' in -

Dal Segno.

SCENA II.

S'ode suonar' una tromba, che precede un' Araldo spedito dalla città, e che viene accompagnato da due guardie sin' alla presenza di GOFFREDO.

Araldo.

ARALDO, e detti.

Signor, che delle stelle e - mu - li i prè - gi, a te sa - lu - te in - vi - a l'ec - cel - so mio Mo -

- narca, e da te chiede in un li - be - ro varco espor - ti i sensi suoi, con franca fe - de. Ven - ga il tuo

Re a suo grado, chindi lui si - cur - tà l'ho - no - re im - pe - gno, qui - vi lo spinge al - ta ca - gion di Regno.

6

SCENA III.

ARGANTE in un carro trionfale vien fora della atta, tirato da 6 cavalli, e seguitato da un gran numero di guardie a piede, e a cavallo, e con corteggio solenne discende e s'accosta al trono di GOFFREDO, che si leva per incontrarlo.

ARGANTE, e detti.

SINFONIA.

B. (v. pag. 13.)

Allegro.

Tromba.

Tutti Oboe.

Violino I.

Violino II.

Viola.

Bassi.

Argante.

Gof - fre - do, se 'tar - ri - se sin qui for - tu - na, el - la in - co - stan - te

sempre può ben cangiar sue tem - pre; e se sag - gio tu sei, a - scol - ta i det - ti mie - i. Per

ri - sto - rar in par - te i scam - bie - vo - li ol - traggi, chie - do, che si so - spenda sol per tre giorni'l marzial fu -

Goffredo.

- ro - re; tanto de - vi a tuo prò, tan - to al mio ho - no - re. Chi su' ba - se del giu - sto ap - poggia l'al - te im -

- pres - se, non te - me del la sor - te i cru - di e - ven - ti. Tu con su - per - bi ac - cen - ti grazie ri - chie - di, e pur ti fian con -

- ces - se, che d'un a - ni - ma gran - de leg - ge - rai con ros - sor i pre - gi in es - se.

5 6 #

Allegro assai.

(v. LOTARIO, vol. 77, p. 79.)

Violini unisoni.

Viola.

GOFFREDO.

Bassi.

la ruo-ta gi-re-rà,

d'in-

- stu-bi-le for-tu-na non sem-pre in tuo fa-vo-re la ruo-ta gi-re-rà,

no, non

sem-pre in tuo fa-vo-re, d'in-sta-bi-le for-tu-na, la ruo-ta gi-re-rà,

la ruo-ta

gi-re-rà, non sem-pre in tuo fa-vo-re la ruo-ta gi-re-rà,

la ruo - ta gi - re - rà.

Viola.

(Fine.)

p
Li - ra dell'impor - tu - na lin - tre - pidò mio co - re sof - fren - do stan - che - rà,

suf - fren - do stan - - cherà; li - ra dell'impor - tu - na,

li - ra dell' impor - tu - na l'in - tre - pido mio co - re sof - frendo stan - che - rà,

sof - fren - do stan - che - rà.

Dal segno.

Din.

SCENA IV.

ARGANTE solo.

ARGANTE.



In-fra du-bii di Mar-te re-sta so-spe-so il cuo-re; ma più va-neg-gia op-
 -pres-so ne' pen-sie-ri d'Ar-mi-da, chia-man-te in un e-mia com-pa-gna fi-da, de' mar-zia-li e-
 -ven-ti nelle zif-fre del fa-to cor-sea spirar gl'ar-ca-ni, per render de' ne-mi-ci i mo-ti va-ni.

SCENA V.

ARMIDA in aria, che canta sedendo sopra un carro tirato da due dragoni, i quali gettano dalla bocca fiamme e fumo.

ARMIDA, e ARGANTE.

E. (v. pag. 25.) *Presto.*

(Violino I.)
 Tutti.
 (Violino II.)
 (Viola.)
 ARMIDA.
 (Bassi.)



(Tempo ad lib.)

Presto.

Fu-rie ter-ri-bi-li! *Fu-rie ter-ri-bili, cir-con-*

-da-temi, se-gui-ta-te-mi, cir-con-du-te-mi, se-gui-ta-

-te-mi, cir-con-du-temi, se-gui-ta-temi con fa-cior-ri-bi-li!

fu-rie ter-ri-bi-li, fu-rie ter-ri-bi-li, se-gui-



la - - - - - te_mi,



circon_da - - - - - te_mi con fa_ci or_ri_bi.li.



Arrivato il carro a terra, li dragoni lo tirano sin' al cospetto d' ARGANTE.

Argante.

Co - me a tem - po giun - ge - sti, ca - ra, per con - so - lar l'al - ma smarri - ta.

Armida.

Si - gnor, se ben con - fu - si son gli e - ni - gmi del fa - to, io con no - te tre - mende pur for - zai quell'a -

_bis - so a - scior in chiaro son di - stin - ti ac - cen - ti, ed a mie bra - me ar - den - ti ri - spo - se in tuo - no a - mi - co.

(Violino I.)
(Violino II.)
(Viola.)
„ Se dal cam - po ne - mi - co svelto fia di Ri - nal - do il gran so - ste - gno, spe - ra pur

Argante.
d'A - sia il de - so - la - to re - gno. Io spegnerò quell' empio.”
(Sostenuto.)

Armida.

Ma fia la glo - ria e sol di me fia cu - ra l'a - lon - ta - nar quel for - te dalle squa - dre ne -

_mi - che, tu Ar - gan - te tratta sol la spa - da e l'a - sta, ciò ti chie - de il mio a - mor tan - to a me ba - sta.

Segue l'Aria di Argante
“Sulla ruota di fortuna”,
v. pag. 12 - 13.

Allegro.

Corno I. II.

Oboe I.

Oboe II.

Violino I.

Violino II.

Viola.

ARMIDA.

(Bassi.)

Com - bat - ti da for - te, com bat - ti da for - te, che fer - mo il mio sen,

Musical score for the first system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves (treble and bass clefs). The lyrics are: *pia - cer ti pre - pa - ra, pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti do gn - or;*

Musical score for the second system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves. The lyrics are: *com - bat - ti da for - te, com - bat*

Musical score for the third system, featuring vocal line and piano accompaniment. The vocal line is in the bass clef, and the piano accompaniment consists of five staves. The lyrics are: *ti, che ser - mo il mio se - no, pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti do gn*



or - con - ten - ti d'ogn-or, com - bat - ti da for - le che



fer.mo il mio sen - pia - cer ti pre - pa - ra, con - ten - ti d'ogn-or.



Viol. e Ob. I.
Viol. e Ob. II.

Con fa - ce di glo - ria, con fa - ce di glo - ria, con fa - ce di glo - ria bell'

Violino senza Oboe.

i - ri se - ren ad - es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor, ad -

es - so ri - splen - da, con fa - ce di glo - ria, bell' i - ri se - ren ad -

- es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor, ad - es - so ri - splen - da nell' al - to tuo cor.

Da Capo.

SCENA VI.

Luogo di delizie con fonti, viali ed uccelliere, in cui volano e cantano gli uccelli.

ALMIRENA, e RINALDO.

B. (o. pag. 31.)

Largo.

Flauto piccolo.

Flauto I.

Flauto II.

Viola.

Violino I.

Violino II.

ALMIRENA.

Bassi.

The first system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a dense sixteenth-note passage in the third measure. The second staff is a treble clef with a similar melodic line. The third staff is a treble clef with a similar melodic line. The fourth staff is an alto clef with a similar melodic line. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, indicating they are not used in this system.

The second system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a dense sixteenth-note passage in the first measure. The second staff is a treble clef with a similar melodic line. The third staff is a treble clef with a similar melodic line. The fourth staff is an alto clef with a similar melodic line. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, indicating they are not used in this system.

The third system of the musical score consists of seven staves. The top staff is a treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a 2/4 time signature. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, including a dense sixteenth-note passage in the first measure. The second staff is a treble clef with a similar melodic line. The third staff is a treble clef with a similar melodic line. The fourth staff is an alto clef with a similar melodic line. The fifth, sixth, and seventh staves are empty, indicating they are not used in this system.

First system of musical notation, featuring a grand staff with two treble clefs and two bass clefs. The music is in a key with one sharp (F#) and a 3/4 time signature. It begins with a complex, rapid melodic line in the upper treble staff, followed by more rhythmic and melodic parts in the other staves.

Second system of musical notation, continuing the piece. It includes a vocal line in the lower treble staff with the lyrics "Au - gel - let - ti!". The music continues with various instrumental parts across the remaining staves.

Third system of musical notation, continuing the piece. It includes a vocal line in the lower treble staff with the lyrics "au - gel - let - ti che can - ta - te, ze - fi - ret - ti che spi - ra - te, au - re dol - ci in - tor - no a". The music continues with various instrumental parts across the remaining staves.

me, il mio ben di - te dov' è,

This system contains the first three measures of the musical score. It features a vocal line with lyrics and a piano accompaniment with multiple staves. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The piano part includes a complex rhythmic pattern in the upper right corner.

di - te dov' è, o ze - fi - ret - ti che spi - ra - te, au - re dol - ci in - tor - no a me, di - te, di - te, di -

This system contains the next three measures of the musical score. The vocal line continues with the lyrics. The piano accompaniment maintains its complex rhythmic texture across all staves.

te dov' è' l mio ben di - te' l mio ben di - te dov' è!

This system contains the final three measures of the musical score. The vocal line concludes with the lyrics. The piano accompaniment continues with its characteristic rhythmic patterns.

Almirena.

Rinaldo.

A - do - ra - to mio spo - so, vie - ni a be - ar quest' al - ma! Al suon di quel bel

lab - bro cor - ron fe - sto - si a te gli af - fet - ti mie - i, e quel - la fiam - ma il - lu - stre, ch'in

me vie più s'ac - cen - de da' tuoi bei lu - mi, o ca - ra, pren - de il gran fuo - co ad av - ram - par - mi il co - re.

B. (v. pag. 35.) *Allegro.*

(Violino I.
Oboe I.)
(Violino II.
Oboe II.)
ALMIRENA.
RINALDO.
Bassi.

Oboe solo.
Viol. (solo).
Scherza - no sul tuo vol - to — le gra - zie vez - zo - set - te, —
Ri - da - no sul tuo lab - bro — i

Tutti.

p

le gra - - - - - zie a mil - le, le grazie vez-zo-set - - - - - te a
 par-go-let-ti a-mo-ri, — i par-go-let-ti a-mo-ri a mil-le, a mil - le, i par - - - - -

Tutti Viol. e Ob. I.

p Viol. e Ob. II.

mil - - - - - le, scher-zo sul tuo vol-to, scher-zo sul tuo vol-to, sul tuo vol-to le gra-zie vez-zo -
 - - - - - go-let-ti a-mo-ri, ri-da-no sul tuo lab-bro, ri-da-no sul tuo lab-bro, sul tuo lab-bro i

-set-te a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, a mil-le, le gra-zie vez-zo-set-te — a
 par-go-let-ti a-mo-ri a mil-le, a mil-le, a mil-le, sul tuo lab - - - - -

Tutti.

f

mil-le, a mil - le, le gra - - - - - zie a mil-le, a mil - le.
 - - - - - bro a mil - le, i par-go-let-ti a-mo-ri — a mil-le, a mil - le.

(Fine.)

Largo.

Largo. Nel bel fuo-co di quel guar-do A - mor giun-ge al for-te dar-do, ca - - re, ca - -

Nel bel fuo-co di quel guar-do A - mor giun-ge al for-te dar-do, A - mor giun-ge al for-te dardo,

- re - fa - vil - le, ca - - re - fa - vil - le!

ca - re - fa - vil - le, ca - - re - fa - vil - le!

Da Capo.

SCENA VII.

ARMIDA, e detti.

ARMIDA strappa a forza ALMIRENA dalle mani di RINALDO, e vuole condursela via.

Armida.

Almirena.

Rinaldo.

Al va-lor del mio brando ce - di la no - bil pre - da! O De - i! che fi - at Non

Armida.

ce - de - ro Al - mi - re - na, se col ful - mi - ne in ma - no la chie - des - se il To - nan - te. Tan - to ar - di - sci, ar - ro - gan - te!

RINALDO tira la spada contro ARMIDA, che impugna pure il ferro contro di lui, e si mette in atto di battaglia; ma mentre sono per battersi, discende una nube negra, ripiena di mostri orribili, che mandano fuori fiamme e fumo con gran muggiti, e coprendo ARMIDA ed ALMIRENA, le porta seco in aria, lasciando in loro vece due furie spaventevoli, che dopo haver deriso RINALDO, si profundano sotterra.

SINFONIA.

(v. pag. 34.)

Presto.

(Violino I.
Oboe I.)

(Violino II.
Oboe II.)

(Viola.)

(Bassi.)

B. (v. pag. 39.) *Largo.*

Violino I.

Violino II.

Viola.

RINALDO.

Bassi.

Ca - - - ra spo - sa, a - mante ca - ra, do - ve se - i?

do - ve se - i? deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

ca - ra spo - sa, a - man - te ca - ra, do - ve se - i? ri - tor - na, ri - tor - na a pian - ti

mie - i, ca - ra spo - sa, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie -

- i! ca - ra spo - sa, spo - sa ca - ra, do - ve se - i? deh! ri - tor - na,

do - ve sei, do - ve sei? deh! ri - tor - na a - - - pian - ti miei, ri - tor - na a pian -

- ti mie - i, deh! ri - tor - na, deh! ri - tor - na a pian - ti mie - i!

Allegro.

Del vo - stro E - re - bo sull' ara - - - colla face del mio

(Fine.)

sdegno io vi sfido, colla face del mio sdegno io vi sfido, o spir - ti re - i! colla fa - ce del mio sdegno del vo -

stro E-re-bo sull'a-ra io vi sfi-do, io vi sfi-do, o spir-ti re-i, o spir-ti re-i!

Da Capo.

SCENA VIII.

GOFFREDO, e RINALDO immobile, cogli occhi fissi
a terra, e sommerso in una gran confusione.

Goffredo.

Rinaldo.

Ch'in-so-li-to stu-po-re le-ga gli sen-si tuoi, pro-de cam-pio-ne? Ta-le stu-

-por m'oc-cu-pai sen-si, e ta-le è il do-lor che m'ac-cuo-ra, che pos-so a pe-na ar-ti-co-lar gli ac-

-cen-ti! Qui con no-te in-no-cen-ti sta-vo spie-gan-do del mio cor gl'af-fet-ti al-la

bel-la Al-mi-re-na, quando (oh! Cie-li, che pe-na!) A-mazzo-ne cor-sa-ra mi ra-pi, giu-sto Ciel,

B. (v. pag. 42.) *Adagio.*

gio-ja si-ra-ra! Cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scoppü di do-lor?

cor in-gra-to, ti ram-mem-bri, e non scoppü di do-lor? cor in-gra-to, ti ram-

-mem-bri, e non scoppü, e non scoppü di do-lor, e non scop-pü di do-lor?

(Fine.)

Presto.

Ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri - svegli il mio fu - ror, ti ri - sve -

- gli, ti ri - svegli il mio fu - ror!

ma se stu - pi - do ras - sem - bri, ti ri - sve - - gli, ti ri -

- svegli il mio fu - ror, ti ri - sve - gli il mio fu - ror! - Cor in - Dal Segno.

Goffredo.

Un mio giu - sto do - lor l'a - ni - ma in gom - bra, ma tra si fie - ri e ven - ti non s'ab - bat - te il mio

cor; Ri - nal - do, spe - ra! c'è a piè d'un mon - te, in ca - ver - no - so sas - so, già ce luom che del - le

stel - le spi - ar sa il cor - so, e qual vir - tu - te al li - gna nelle pie - tre, e nell' her - be; que - sti mè

no - to, i - vi pron - ti n'an - drem' a ri - cer - car con si - glio. Al mi - re - na per trar dal gra - ve e - si - glio.

Rinaldo.

Di spe - ran - za un bel rag - gio ri - tor - na a con - so - lar l'al - ma smar - ri - ta; sì, a - do - ra - ta mia

vi - ta! cor - ro ve - lo - ce a di - sco - pri - r g'lin - gau - ni. A - mor, sol per pie - tà, dan - mi tuoi van - ni!

B. (v. pag. 48.)

Allegro.

Violino solo.

Violino, e Oboe I.

Violino, e Oboe II.

Viola.

Basson solo.

RINALDO.

(Bassi.)

(Viol. senza Ob.)

Ven

Solo.

li, venti, tur. bini, pre. state

le vo. stre a. li a questo piè, le vostre a

Tutti.

li, le vo. stre a. li a questo piè!

venti,

tur.bi.ni, presta.te le vostre a.li a que.sto piè, le vostre a -

Solo. Tutti.

Solo. Tutti.

li, veni, tur.bi.ni, prestate le vostre a.lia questo piè,

Solo. Tutti.

le vo.stre a - li, le vo.stre a.li, le vo -

- strea - lia questo piè, a questo piè!

Cie - li, Nu - mi, il braccio ar - mato con - tro chi pe - na mi diè! Cie - li,

(Fine.)

Nu mi, il brac - cio ar - ma - to, Cie li, Nu mi, il braccio armato contro chi pe - na mi diè, contro chi pe - na mi diè!

Da Capo.

Fine dell' Atto Primo.

ATTO SECONDO

SCENA I.

Gran mare placido, in cui riflette un bellissimo iri; vicino al lido stà una barca sull' ancora, ed al timone della medesima v'è uno spirito in forma di bella donna. Due Sirene vanno saltando nelle onde.

B. (o. pag. 51.)

GOFFREDO.

Andante.

Tutti.

GOFFREDO.

(Bassi.)

Siam pros-si-mi al por-to, per prender con-for-to al no-stro pe-nar; siam

prossi-mi al por-to, per pren-der con-for-to al no-stro pe-nar, per pren-der con-for-to al no-stro pe-nar;

siam prossi-mi al por-to, per prender con-for-to, per pren-der con-for-to al

no-stro pe-nar, per prender con-for-to al no-stro pe-nar, per prender con-for-to al

no-stro pe-nar.

SCENA II.

RINALDO, GOFFREDO escono con fretta.

Rinaldo.

A quel sas - so bra - ma - to, da cui frà l'om - bre del mio cie - co duo - lo spe - ro

Goffredo.

trar di pie - tà lie - te fa - vil - le, quan - to ne re - sta? Da que - sto li - do a - pri - co di quel fa - ta - le al -

- ber - go non di - sta - no i con - fi - ni, e frà mo - men - ti dell' al - to af - far' i sco - pri - rem glie - ven - ti.

SCENA III.

Mentre s'affrettano per seguire il loro viaggio, la donna che sta nella barca invita RINALDO ad entrarvi. DONNA, e detti.

Donna.

Per rac - cor d'Al - mi - re - na i più dol - ci re - spi - ri, en - tre, Ri - nal - do, in que - sto au - gu - sto pi - no;

el - la qui - vi mi spin - se, el - la l'at - ten - de co - là in spiag - gia ro - mi - ta, me - sta so - la, e tra -

- di - ta; tan - to im - por - ti - le piac - que, di por - tar il tuo fo - co in mez - zo al ac - que.

Vivace.

S. (c. pag. 52.)

(Violino I.)
(Violino II.)
(Viola.)
SIRENE.
(Bassi.)

Il vostro maggio de' bei ver-

- dian - ni, oh co - ria - man - ti, sem - pre co - stan - ti sfi - ra - te in a - mo - re! - il vo - stro mag - gio de' bei ver -

- di an - ni, oh co - ri a - man - ti, sempre co - stan - ti, sempre co - stan - ti sfio - ra - te in a - mo - re! - il vo - stro

mag - gio de' bei ver - di an - ni, oh co - ri a - man - ti, sempre co - stan - ti, sempre co - stan - ti sfio - ra - te in a - mo - re! -

Tutti.
Nè un fal - so raggio d'honor v'af -
(Fine.)

- fan - ni, che sol be - a - to chia - man - te a - ma - to pos - se - de un bel co - re; - nè un fal - so rag - gio d'honor v'af -

- fan - ni, che sol be - a - to chia - man - te a - ma - to pos - se - de un bel co - re. - Il vo - stro

Dal Segno.

Rinaldo.

Qual in - co - gui - ta for - za mi spin - ge ad e - se - guir l'al - to com - man - do!

Stà, un poco sospeso, e poi con furia si risolve d'entrar in barca, ma viene arrestato da Goffredo.

Rinaldo. **Goffredo.**

Sì. Al - mi - re - na, mia vi - ta, a te ne ven - go. O gran guerrier, t'ar - re - sta, fer - ma l'in - cau - to

Rinaldo.

pie - de qual i - gno - bil ci - men - to! Spe - ro, te - mo, con fi - do, e in un pa - ven - to.

Mentre stà sospeso, la donna lo richiama di no - vo, ed egli furiosamente vuol entrar' in barca; ma viene fermato di Goffredo.

Donna. **Rinaldo.** **Goffredo.** **Rinaldo.**

Ri - nal - do, af - fret - ta i pas - si! Sì. Al - mi re - na, a te cor - ro. La tua glo - ria? Ne

Goffredo. **Rinaldo.** **Goffredo.** **Rinaldo.** **Goffredo.**

fre - me. Il tuo sen - no? Lan - gui - sce. Fre - na l'ar - dir! Non de - vo. Pen - sa a ca - si tuoi!

Rinaldo. **Goffredo.** **Rinaldo.**

Il cor non pa - ve. Sì - on ti chia - ma. Ed il mio ben min - vi - ta.

Goffredo. **Rinaldo.**

L'E - re - bo ti de - lu - de, sti - ge ti pren - de a scherno. Pu - gne - rò per quel bel, sin' coll' in - fer - no!

B. (v. pag. 54.)

Violini unis. colla parte.

RINALDO.

Il Tri - cer - bero hu - mi - lia - to al mio bran - do ren - de - rò, il Tri - cer - bero hu - mi - lia - to al mio

(Bassi.)

bran - do ren - de - rò, il Tri - cer - bero hu - mi - lia - to al mio bran - do ren - de - rò, al mio bran -

- do, - al mio bran - do ren - de - rò,

(Viol. I. II.)
(Viola.)

al mio bran.do ren - de - rò.

(Fine.)

Viol. colla parte.

Ed'Al - ci.de l'alto fa - to co - là giù ri - no - ve - rò, e d'Al - ci.de l'al - to fa - to, e d'Al - ci.de l'al - to fa - to co - là

giù ri - no - ve - rò, e d'Al - ci.de l'al - to fa - to co - là giù ri - no - ve -

Tutti Viol.

rò, ri - no - ve rò.

Da Capo.

Cantando entra nella barca, la donna subito s'allonga in alto mare.
GOFFREDO havendolo seguito cogli occhi, resta confuso.

GOFFREDO.

Nu - mi! stra - no ar - di - men - to! ciò fù in - de - gna vit - to - ria del bar.ba.ro A - che -

- ron.te; ma di tal duo.lo a fron.te non pa - ven - ti il mio co.re. La fi.glia, o Di.o! è smar.ri.ta! L'he -

- ro - e sen fug - ge a vo - lo! Spe.me, vir - tù, non mi la.scia - te so - lo!

B. (v. pag. 58.) *Allegro.*

(Violino I.
Oboe.)

(Violino II.)

GOFFREDO.

(Bassi.)

(Viol. s. Ob.)

Mio cor, mio cor, mio cor, che mi sai dir? che mi sai dir? o vin_cer, o mo_rir, o

vin_cer, o mo_rir, sì, sì, l'in_ten_do, l'in_ten - do, sì, sì, l'inten - do; mio cor, che mi sai dir, che mi sai dir?

sì, sì, l'in_ten - do, l'in_ten-do, l'in.

Tutti.

- tendo; o vincer, o mo - rit, o mo - rit, si, si, l'in - ten - do, si, si, si, si, l'in - ten - do!

(Viol.)

Se la mia gloria freme, sol da una bella speme io pace atten - do; se

(Fine.)

la mia gloria freme, sol da una bella spe - me io pa - ce, io

Adagio.

Da Capo.

pa - ce at - ten - do, io pa - ce at - ten - do, io pa - ce, io pa - ce at - ten - do.

SCENA IV.

Giardino delizioso nel palazzo incantato d'ARMIDA.

Almirena.

ARGANTE. ALMIRENA.

Ar - mi - da di - spie - ta - ta! col - la for - za d'a - bis - so ra - pir - mi al ca - ro

Argante.

ciel de' miei con - ten - ti! e qui con duo - lo e - ter - no vi - va mi tie - ni in tor - men - to - so in - fer - no! Non

fu - ne - star, o bel - la, di due lu - ci di - vi - ne il dol - ce rag - gio, che per pie - tà mi sen - to il

cor a fran - ge - re. Tu, del mio cor Re - i - na con di - spo - ti - co im - pe - ro, puoi dar leg - ge a quest'

Almirena.

Argante.

Almirena.

al - ma. Ah! non è ve - ro. Del - la mia fe - del - ta - te qual fia un pe - gno si - cur? La li - ber -

Argante.

Almirena.

- ta - te. Ma - la - ge - vol com - man - do! Dun - que la - scia - mi pian - ge - re.

Largo.

(c. pag. 61.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ALMIRENA.

(Bassi.)

Lascia ch'io pianga mia cru - da sor - te, e che so - spi - ri la li - ber - tà, e che so -

- spi - ri, e che so - spi - ri la li - ber - tà! la - scia ch'io pianga mia cru - da sor - te, e che so -

- spi - ri - la - ti - ber - tà.

f

(Fine.)

Il duc - lo in fran - ga que - ste ri - tor - te, de' miei mar - ti - ri sol per pie -

- tà, — de' miei mar - ti - ri sol per pie - tà.

p

Da Capo.

ARGANTE.

T'a.re.sta, oh Di.o! non piangere, che l'in.de.gno tuo laccio io tuo pur frange.re.

Andante. (c. LOTARIO, vol. 77, p. 18.)

Violini unisoni.

Viola.

ARGANTE.

(Bassi.)

Violonc. soli, e piano.

Tutti, forte.

pp

Violoncelli. Tutti.

Per sal - var - ti,

pp

i - do - lo mi - o, so - ben i - o, che far do - vrò: mo - ri - rò, mio ben, per te;

per sal - var - ti, i - do - lo mi - o, mo - ri - rò, mio ben, per te;

pp

per - sal - var - ti, i - do - lo mi - o, so ben io, che -

far do - vrò: mo - ri - rò, mio ben, per te, per sal - var - ti, i - do - lo

mi - o, mo - ri - rò, mio ben, per te, mo - ri - rò, mo - ri - rò, mio

Adagio.

ben, per te.

f

(Fine.)

Il mio a-mor sa - rà mio - gui-da sprez - ze rò li - ra d'Ar-mi - da, e re -

6 6

- drai quel sia mia fè, sprez - ze rò li - ra d'Ar-mi - da, e re - dra -

6 5 4

- i quel sia mia fè, e re - dra - i, e re - drai quel sia mia fè.

6 6

Violone. *pp*

Tutti. *f*

pp

Dal Segno.

SCENA VI.

Armida *(sola.)*

Cinge-te mi d'al lo-ro le tri-on-fa-li chiome! Ri-naLdo, il più pos-sen-te ter-ror dell'ar-me As-

(7/4 5/3)

-si-re, in hu-mi-le ho-lo-cau-sto sull'al-tar del mio sdegno, ca-drà sve-na-to al suo-lo. Condu-ce-te lo

qui-vi, o spir-ti a vo-lo!

*Due Spiriti conducono
Rinaldo alla presenza
d'Armida.*

Rinaldo.

Per-fi-da, un oor il-lu-stre ha ben

(7/4 2)

for-za ba-stante per i-sprezzar l'in-fer-no; o ren-di-mi Al-mi-re-na, o paghe-rai con que-sto ac-ciar la

Armida.

Rinaldo.

pe-na. D'Ar-mi-da a fron-te si su-per-bi ac-cen-ti? A fron-te an-cor de' più cru-del tor-

Armida.

Rinaldo.

Armida.

Rinaldo.

-menti. Mio prigionier tu sei. Se in nell'al-ma non giun-ge il mio ser-vaggio. E'in mia ba-lia la vi-ta. La

Armida *(a parte.)*

Rinaldo.

morte non paven-ta un al-ma ar-di-ta. (Splende sù quel bel voLto un non sò che c'è il cor mi ras-se-re-na.) O-

Armida *(a parte.)*

-mai ren-di Al-mi-re-na! (Con in-co-gni-to af-fet-to mi ser-pe an-cor un a-mo-ro-sa pe-na.)

Rinaldo. Armida (a parte.)

Ren-di-mi, sì, cru-del, ren-di-mi Al-mi-re-na! (Ma d'un ne-mi-co a-tro-ce sa-rà tro-feo il mio

Rinaldo. Armida (a parte.)

co-re?) Hà for-za il mio fu-ro-re per at-ter-rar il tuo in-fer-nal dra-pel-lo. (Son vin-ta

sì; non lo cre-dea si bel-lo,) Ri-nal-do in que-sto spiag-gia ogn' au-ra spi-ra a mo-re; l'on-da,

l'au-gel-lo, il fio-re fin-vi-tan so-lo ad a-ma-ro-si am-ple-si; de-pon quell'i-ra in-

Rinaldo.

-fi-da, vin-to non più, ma vin-ci-tor d'Ar-mi-da! T'a-mo, o ca-ro. Io t'ab-hor-ro.

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo.

Prendi que-sto mio cor! Per la-ce-rar-lo. Mil-le gio-je t'ap-pre-sto. Io mil-le

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo.

pe-ne. T'ammolli-sca-no i prieg-hi! Io gli de-te-sto. Habbian for-za i so-spir! D'accen-der

Armida. Rinaldo. Armida. Rinaldo. Armida.

l'i-ra. M'obbe-di-sce l'in-fer-no. Io ti di-sprez-zo. Pen-sa ch'io son! Ti-ram-ma. Ri-

Rinaldo. Armida. Rinaldo. (Vuol' andarsene.)

-sol-vi... la ven-det-ta. Per pie-tà-de! A te cor-ro, o mia di-let-ta!

(Violino I.)

(Violino II.)

ARMIDA.

RINALDO.

(Bassi.)

Musical score for the first system, featuring Violino I, Violino II, Armida, Rinaldo, and Basses. The music is in G major and 2/4 time. The basses play a rhythmic accompaniment of eighth notes. Armida and Rinaldo have rests in this system.

Musical score for the second system, featuring vocal lines for Armida and Rinaldo. The lyrics are:

Armida: *Ar-mi-da son fe-del, io son fe-del, Ar-mi-da son fe-del,*

Rinaldo: *No, cru-del! Spi-e-ta-ta, in-fi-da, spi-e-ta-ta, in-fi-da, spi-e-*

Musical score for the third system, featuring vocal lines for Armida and Rinaldo. The lyrics are:

Armida: *fer-ma-ti, fer-ma-ti, fer-ma-ti, io son fe-del,*

Rinaldo: *-ta-ta, in-fi-da! no, no, no, no, cru-del, no, no, no, spi-e-*

Musical score for the fourth system, featuring vocal lines for Armida and Rinaldo. The lyrics are:

Armida: *Ar-mi-da, io son fe-del, fe-del,*

Rinaldo: *-ta-ta, in-fi-da, spi-e-ta-ta, in-fi-da, spi-e-ta-ta in-fi-da! no, no, no, no, spi-e-ta-ta, in-fi-*

si, si, si, si, *Ar-mi-da son fe del, Ar-mi-da, Ar-mi-da!*
da, cru-del, spie-ta-ta, in-fi-da, spie-ta-ta, in-fi-da!

Pria mo-rir!
La-sciami! Non posso più sof-frir, non
 (Fine.)

vuoi ch'io m'uc-ci-da? pria mo-rir, pria mo-rir, pri-a mo-rir!
posso più sof-frir, la-sciami! non posso più sof-frir, non posso più sof-frir, non pos-so, non

vuoi ch'io m'uc-ci-da? vuoi ch'io m'uc-ci-da? Fer-ma-ti!
posso più sof-frir, non pos-so più sof-frir.
 Dal Segno.

SCENA VII.

ARMIDA si ritira dietro un albero, quando una voce che pare d'Almirena, invita RINALDO ad abbracciarla.

Voce di dentro (la Sirena).

Ah! Ri-nal-do cru-del; tu ch'invo-la-sti al mio co-re la cal-ma, un sol

(Rinaldo si volge sorpreso.) Rinaldo. Sirena.

guardo mi nieghi in tante pe-net Dove sei, i-dolo mi-or Sei tu mio be-net Qui a piè dei fior pie-to-si

gia, ce la tua Al-mi-re-na, se mi vie-ne languen-te. Ah! cor-ri, o fi-do, ri-sto-ra l'al-ma mi-a col bël sem-

Rinaldo.

-biente. Chi mai fu più di me be-a-to a-man-te.

(Rinaldo corre all' albero da ove uscì la voce, credendo d'abbracciare Almirana, quando Armida gli si presenta.)

Stinge; un pe-no-so or-

-ro-re ar-recchi nel mio co-re. Gio-ve, lan-cia il tuo te-lo! Non a-vrà per co-stei ful-mi-ni'l Cie-lo?-

B. (v. pag. 68.)

Allegro.

- (Violino I.)
- Tutti.
- (Violino II.)
- Viola.
- RINALDO.
- Bassi.

fre-mo, ab-bruggio, avvampo e

Ab-bruggio, avvampo e

fre-mo di sde-gno e di fu-ror, ab-bruggio, av-

- vampo e fre-mo di sde-gno e di fu - ror, — e di fu -

- ror, ab-brug-gio, av - vampo e fre-mo, av - vam -

- po, di sde-gno e di fu - ror,

e di fu - ror, ab - brug-gio, av - vampo e fre - mo di sde-gno e di fu - ror, — e di fu - ror,

(Fine.)

Spe-ro, ma sem-pre te - mo, ma sem-pre te - mo d'un in - fer-nal er - ror, - d'un in - fer - nal er -

- ror, spe - - ro, ma sem-pre te - mo, spe-ro, ma sem-pre te - mo d'un in - fer-nal er -

- ror, spe - - ro, ma sem-pre te - mo d'un in - fer-nal er - ror, d'un in - fer-nal er - ror. Da Capo.

(SCENA VIII.)

B. (p. pag. 70.)

ARMIDA sola, riprende la sua propria forma.)

(Violino I.)

(Violino II.)

(Viola.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Dunque i lacci d'un volto, tante gioje promesse, li spaventì d'Inferno, forza n'havran per arrestar quel

crudo? E tu il segui, o mio co-re! fat.to tro.fe-o d'un in.fe.li.ce a.mo.re! No: si svegli'l fu-



- ro - re, si ragiun_ga l'in_gra-to, ca-da, ca-da a' miei piè sve-na-to. Ohime! che



fi-a! uc-ci-der l'alma mi-a? No! de-bo-le mio pet-to, a un tra-di-tor an-co puoi dar ri-let-to?



Sù, sù, furie, ri-trova-te nova sor-te di pe-na e di fla-gello!



... Succi-da sì, ... Eh! no, ch'è troppo bel-lo! Ma sen-to

va.cil.lar il pie.de, oh! De.i! man.car.... sot.to quest'om.bra po.siam.ci. For.se all'

ul.ti.mo mar.ti.re, Ri.nal.do a.vrà pie.tà del mio mo.ri.re.

SCENA IX.

ARGANTE solo, riguardando il ritratto d'Almirena.

Argante.

Sem.bian.ze i.do.la tra.te del.la bel.la Al.mi.re.na, ah! che so.lo per

voi si strug.ge il co.re! Se del mio fi.do a.mo.re il por.vi in li.ber.tà si.cu.ro è un

pe.gno, tan.to es.se.guir m'im.pe.gno; e d'Ar.mi.da a mo.men.ti, ti trar.rò, i.do.lo mi.o, dai fier tor.

Armida.

men.ti./ Tra.di.tor! dim.mi, è que.sta del mio a.mor la mer.ce.de?

Argante. Armida. Argante. Armida.
Ah! scu.sa un lam.po d'in.tem.pe.sti.vo a.mo.re. I ful.mi.ni ve.drai del mio fu.ro.re. D'acque.ta! No!

Argante. Armida. Argante. Armida.
Il ros.so.re sia.u.na ri.gi.da pe.na. No! Sì, su.per.ba, a.mo ALmi.re.na! Sti.ge ri.

Argante.

Argante.
ti.ro. Fà ciò che t'a.gra.da sen.za i de.mo.ni tuoi ba.sta mia spa.da.

Allegro.

Violini unisoni.

ARGANTE.

Bassi.

p

Arma lo sguardo d'un

dol - ce dardo!

la don - na al - te - ra e lu - singhiera

poi nel suo core del fol - le a -

- more si ride - rà,

la donna al - te - ra del fol - le a - more si ri - de - rà,

si riderà;

p

arma lo sguardo d'un dol - ce dar - do!

la don - na al - te - ra e lu - sin -

- ghiera poi nel suo core del fol - le a - more si ride - rà,

si ri - de - rà, del fol - le a - more, poi nel suo co - re si ride - rà,

poi nel suo

co-re del fol-le a-mo-re si ri-de-rà, si ri-de-rà, si ri-de-rà, del fol-le a-

-mo-re poi nel suo co-re si ri-de-rà, del folle a-mo-re si ri-de-rà.

(Fine.)

Ma tu, or-go-glio-sa, a-man-te in-gra-ta, sempre fusto-sa, no, non andrai, no, non an-

-drai, co-me or ten-va-i del-la scher-ni-ta mia fe-del-tà, del-la scher-ni-ta mia

fe-del-tà, no, no, non an-dra-i, co-me or ten-va-i del-la scher-ni-ta mia

Adagio

fe-del-tà.

Dal Segno.

Largo. (Solo.) (Tutti.)

Oboe.

Basson. Solo. Tutti.

Violino I.

Violino II.

Violino III.

Viola.

Violoncello.

ALMIRENA.

Contrabasso. (Solo.) Tutti.

p

p

p

p

p

p

p

p

Ah! — cru del, ah! cru

Solo.

del, il pian - to mi - o, deh! ti mo - va per pietà! ah! crudel, il pianto mio,

Tutti, piano.

il pianto mio, deh! ti mova, deh! ti mova per pietà, pie - tà, pie - tà! cru - del, pie - tà! cru -

Musical score for a scene, featuring multiple staves with vocal lines and piano accompaniment. The score includes dynamic markings such as *f*, *p*, and *pp*.

- del, pie-tà, deh! ti mo-ra per pie-tà!

SCENA X.

ARGANTE. ALMIRENA.

ARGANTE.

Rasse-re-na i bei lu-mi, i do-lo mi-o, per far-ti u-scir dal la-bi-rin-to in-degno del-la cru-del Ar-
 -mi-da in que-sto i-stan-te pien d'a-man-te pie-ta-de vo-lo a or-di-re il bel fil di li-ber-tate.

(parie.)

SCENA XI.

ALMIRENA sola.

ALMIRENA.

Si lu-sin-gi d'Ar-gan-te l'a-mor tan-to im-por-tu-no all'al-ma mi-a; sin-che l'a-spre ca-
 -te-ne tol-ga al mio piè, poi stringe-ro il mio be-ne.

Allegro.

Violini.

ALMIRENA.

Bassi.

Pa-ro let-te, vez-zi e sguardi,

vez-zi e sguardi, son di donna i for-ti dar-di per com-bat-

- ter o-gni cor, pa-ro let-te, vez-zi e sguardi,

son di donna i for-ti dar-

di, pa-ro let-te, vez-zi e sguar-di, son di donna i for-ti dar-

di per combat ter o gni

cor, pa ro let te, vez zi e sguardi, son di don na i for ti

dar di per com

bat

ter o gni cor, per com bat ter o gni cor.

(Fine.)

Con tal ar-mi cad-de Al-ci-de, con tal ar-mi cad-de Al-ci-de, co-si ad-

p

ar-ti sem-pre ar-ri-de, sem-pre ar-ri-de ad un vol-to il Dio d'a-mor,
 - es-so A-mor m'ar-ri-de, A-mor m'ar-ri-de per far schia-vo un vin-ci-tor,

ad un vol-to il
 per far schia-vo un

Dio d'a-mor. *f*
 vin-ci-tor.

Pa-ro-

Dal Segno.

Fine dell' Atto Secondo.

ATTO TERZO

Sinfonia (v. pag. 82 - 83.)

SCENA I.

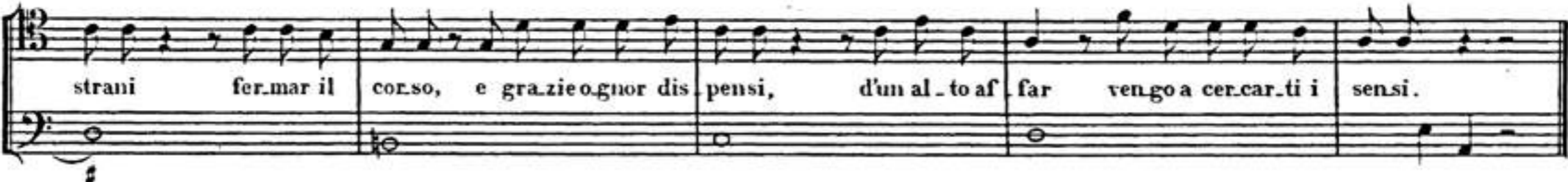
(v. pag. 81.)

GOFFREDO. 

Qui-vi par che ru - bel.le la ter.ra s'al.zi a guer.reg-giar le stel.le.



Tu, a cui vien con ces.so sin del.le stel.le il pe.ne.trar gli ar.ca.ni, de.gli e.ven.ti più



strani fer.mar il corso, e grazie o.gnor dis.pensi, d'un al.to af.far vengo a cer.car.ti i sensi.

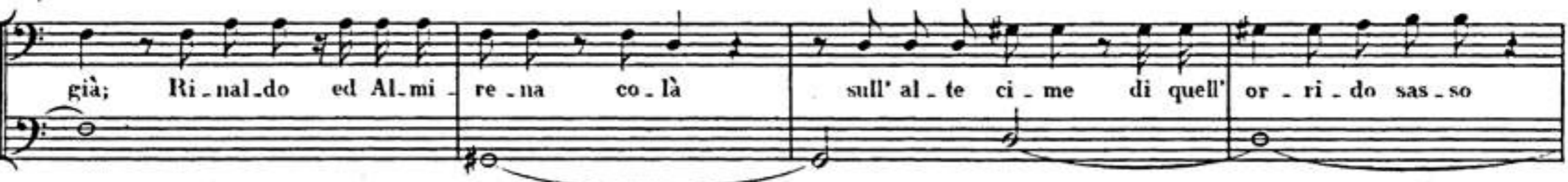
SCENA II.

Il MAGO esce della sua spelonca. MAGO, e detti.

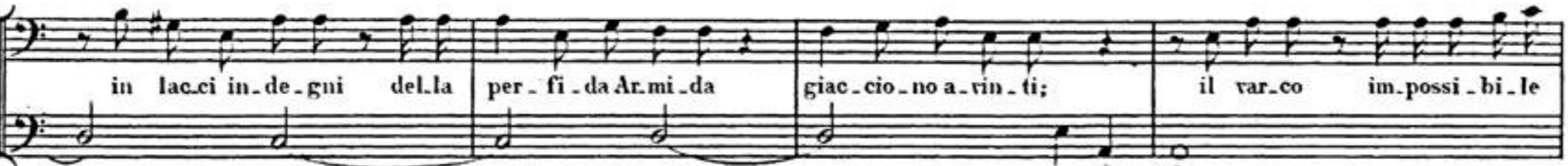
Mago.



La cau.sa che vi spin.ge in si.re.mo.ta par.te no.ta m'è



già; Ri.nal.do ed Al.mi.re.na co.là sull'al.te.ci.me di quell'or.ri.do sas.so



in lac.ci in.de.gui del.la per.fi.da Ar.mi.da giac.cio.no a.vin.ti; il var.co im.possi.bi.le



fo.ra sen.za un po.ter pre fis.so, chi mo.stri suoi co.là vuo.tò l'a.bis.so. L'appri.rò col.la

Mago. 

spa.da. Ar.re.sta.te.vi,o for.ti, che nel mar del ter.ror sa.re.te ab.sor.ti.

Sinfonia (v. pag. 83.)

Goffredo.

Qui vo-mi-ta co-ci-to tut-ta sua ne-ra pe-ste, d'A-che-ron-te pro-

Mago.

-viam qui le tem-pe-ste. Pro-di cam-pio-ni, non giun-ge il ter-re-no va-lo-re a

sur-mon-tar quell' in-fer-nal fu-ro-re; queste ver-ghe fa-tal, ch'o-ra vi por-go, fa-

-ran fug-gir quei mo-stri; i-te con piè si-cu-ro, che po-tran dar il cor-so al pi-gro ar-

Goffredo.

-tu-ro. Im-pa-zien-te an-he-lo, cia for-ti al fin da-rà vit-to-ria il Cie-lo.

Ascendono di novo la montagna, ed il Mago stà osservando il loro passaggio, etc. v. pag. 84.

B. (v. pag. 84.)

Allegro.

(Violini.)
MAGO. An-da-te, o
Bassi. p

for-ti, fra straggi e mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù! an-da-te, o

for-ti, fra straggi e mor-ti sen-za ti-mo-re or co-là sù,

fra strag -

gi sen - za ti -

mo - re or co - là sù! an - da - te, o fur - ti, sen - za ti - mo - re or

co - là sù!

f *p*

Ch'o.

(Fine.)

mai v'è gui - da, com - pa - gna fi - da, trà quell' hor - ro - re fa - tal - vir - tù; ch'o.

mai v'è gui - da, com - pa - gna fi - da, trà quell' hor - ro - re fa - tal vir - tù.

Da Capo.

SCENA III.
ARMIDA, e ARGANTE.

Armida.

Argante.

A' fronte d'un sle - al an - co mi tro - vo? Io pur li - ra ri no - vo al tuo su - per - bo a -

Armida.

Argante.

Armida.

- spetto. E' l'of - fe - so mio a - mor per teun' A - let - to. L'af - fet - to tuo non cu - ro. Io i - sdegni

Argante.

Armida.

tuo. Or' è tem - po di pa - lme; và, e non ten - tar d'ef - fe - mi - nar gli he - ro - i! Hò un cor vi - ri - le in

Argante.

pet - to, che sà e - mu - lar la glo - ria. Habbian sen - si si grandi al fin vit - to - ria! Ca - ra, per - don ti

Armida.

(*Subbracciano.*)

chiedo! Io no'l ri - fiu - to. Dunque mi sia con - ces - so di pur - gar il mio er - ror con questo am - plesso.

Armida.

Argante.

Or vo - lo ad im - pie - gar tut - to a - cha - ron - te. Or cor - ro a ful - mi - nar con lie - ta fronte.

B. (*v. pag. 100.*)

Allegro.

Violini unisoni.

ARGANTE.

Bassi.

Di — Si - on nell' al - ta se - de

Di — Si - on nell' al - ta se - de

di quei rei con_tro il fu-ro-re il va-lor mi so-ster-rà, il va-lor mi so-ster-rà, il va-

-lor mi so-ster-rà; di Si-

-on nell' al-ta se-de di quei rei con-tro il fu-ro-re il va-lor mi so-ster-

-rà, il va-lo-re, il va-

-lor mi so-ster-rà, di quei rei con_tro il fu-ro-re il va-lo-re mi so-ster-rà.

(Fine.)

E sa_rà giu_sta merce_de dell'in_tre_pi_do mio co_re è u_na bel_la

feli_ci_tà, è u_na bel_la fe.li_ci_tà, è u_nabel_la fe.li_ci_tà! *Da Capo.*

SCENA IV.

Giardino d'ARMIDA, che tiene uno stilo al petto d'ALMIRENA per ucciderla.

Armida.

Almirena.

Rinaldo.

Armida.

Mo_ri sve_na_ta! Oh! Nu_mi! T'ar_re_sta per pie_tà! Ho d'a_spe il

co_re; poi_chè le fiam_me mie sprezza_sti, in_de_gno, ca_da co_stei traf_fit_ta, ho_lo_cau_sto d'a_

Rinaldo.

_mor, vit_ti_ma al sde_gno! Al mio brac_cio ca_drai, per_fi_da,e san_gue!

SCENA V.

GOFFREDO, e detti.

Armida.

Nel_la guarda_ta so_glia co_me o_sà_ste por_tar si_cu_ro il pie_de? Fu_rie,

pron_te ac_cor_re_te, e da, sot_ter_ra ven_ga' con_tro co_stor l'in_fer_no in_guer_ra!

Goffredo.

Rinaldo.

Goffredo.

Rinaldo.

Pro_de Ri_nal_do! Glo_rioso Prence! La_scia c'ial sen ti stringa! Io pur tan_

Goffredo.

Almirena.Goffredo.

Rinaldo.

Goffredo.

Almirena.

_no_di. Fi_glia! Pa_dre! Mia ca_ra! I_do_lo mi_o! Fug_ga il duol! Rie_da il pia_

Almirena.

-cer.
Rinaldo. E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!
Goffredo. E sva - ni - sca o - gni tor - men - to al con - ten - to, al con - ten - to!
 al con - ten - to, al con - ten - to!

Goffredo.

Vin - to in gran parte o - ra il fu - ror d'in - fer - no; a te, for - te Ri - nal - do, re - sta d'ac - compir l'o - pra, e Si -

(additando il bosco.)

- o - ne sa - rà premio con - de - gno. Vã, vo - la, vin - ci in quella sel - va a - tro - ce, do - ve in

or - ri - de piante racchiu - de Ar - mi - da un in - fer - nal le - gio - ne. Cor - ri, prode cam - pio - ne, re - ci - di il

(parte) Rinaldo.

bo - sco, e at - ter - ra quell'a - bis - so; che a tan - to o - nor il Cie - lo a te pre - fis - so. Mi fia leg - ge il tuo

cen - no. Af - fret - to il cor - so; mi sti - mo - la l'a - mor, glo - ria, e ri - mor - so.

Allegro.

(v. pag. 88.)

(Violino I.
 Oboe I.)
 (Violino II.
 Oboe II.)
 (Viola)
 RINALDO.
 (Bassi.)

È un in_cen_dio fra due ven - ti, è un in_cen_dio fra due venti, fra due fiamme que - sto cor, fra due

fiam - me, fra due fiamme que - sto cor, fra du - e fiam -

- me que - sto cor; è un in_cen_dio fra due venti, fra due

fiamme, fra due venti, fra due fiam - me, fra due fiamme que - sto

cor, è un in_cen_dio - fra du - e fiam -

me, fra dur fiamme que - sto cor.

Ilà di glo-riaglia-li-menti, lo no-dri-sce un fer-mo a-

(Fine.)

- mor, lo no-dri-sce un fer-mo a mor, hà di glo-ria gli-a-li-men-ti, lo no-

(parte.)

Da Capo.

- dri-sce un fer-mo a mor, lo no-dri-sce un fer-mo a mor.

SCENA VI.
GOFFREDO, e ALMIRENA.

Goffredo. Almirena.

Fremo nel mio fu-ror con-tro l'in-fer-no. Con-tro Ar-mi-da ed Ar-gante ho un sdegno e-ter-no.

B. (v. pag. 93.)

Allegro.

Oboe I.

Oboe II.

Bassons.

Violino I.

Violino II.

ALMIRENA.

GOFFREDO.

Bassi.

Al tri-on-fo del no-stro fu-ro-re or cor-ria-mo quei no-stria le-gar,

Al tri-on-fo del no-stro fu-ro-re or cor-ria-mo quei no-stria le-gar,

a le-gar, *al tri-on-fo del nostro fu-ro-re, del nostro fu-ro-re or cor-*
al tri-on-fo del nostro fu-ro-re, del nostro fu-ro-re a le-gar,

ria-mo quei mostri a legar, *al tri-on*
al tri-on-fo,

fo, *al tri-on*
al tri-on fo, al tri-on

fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo quei mo-stria le-
fo del nostro fu-ro-re or cor-riamo quei mo-stria le-

- gar, or corriamo quei mostria le-gar, que mostri a le-gar, or cor-ria-mo quei mostria legar, a-
- gar, a le-gar, or cor-ria-mo quei mostria legar, al tri-

le-gar, or cor-ria-mo quei mo-stria legar.
- on-fo del no-stro fu-ro-re or cor-ria-mo quei mo-stria legar, or cor-ria-mo quei mo-stria legar.

Musical score for the first system, featuring vocal lines and piano accompaniment. The system consists of seven staves. The top two staves are vocal lines (Soprano and Alto), the middle two are piano accompaniment (Right and Left Hand), and the bottom two are additional vocal lines (Tenor and Bass). The music is in 3/4 time and ends with a *Fine.* marking.

Musical score for the second system, including Italian lyrics. The system consists of three staves: vocal line, piano accompaniment, and bass line. The lyrics are:

Che poi gra - to un bell' o - no - re, dol - ce
 Che poi lie - to un ca - sto a - mo - re,

The piano accompaniment begins with a *p* (piano) dynamic marking.

Musical score for the third system, including Italian lyrics. The system consists of three staves: vocal line, piano accompaniment, and bass line. The lyrics are:

pre - mio, dol - ce pre - mio ti vuol dar, dol - ce pre -
 dol - ce pre - mio ti vuol dar, che poi lie - to un ca - to a - mo - re,

Musical score for the fourth system, including Italian lyrics and a *Da Capo.* marking. The system consists of three staves: vocal line, piano accompaniment, and bass line. The lyrics are:

mioti vuol dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar.
 dol - ce pre - mio ti vuol dar, dol - ce pre - mio ti vuol dar.

The system concludes with the instruction *Da Capo.*

SCENA VII.

RINALDO (guarda in distanza il bosco incantato.)

(Violino I)

(Violino II)

(Viola.)

RINALDO.

(Bassi.)

Or-ro-ri men-zo-gne-ri, a voi ne ven-go con in-tre-pi-do

co-re, per-chè dia te più lu-stro al mio va-lo-re. Ma chè? fiam-ma d'in-

(s'innanza per entrar nel bosco &c.)

-fer-no of-fu-sche-rà del-la mia glo-ria i rai? ri-tar-de-rà di mie vit-to-rie il cor-so?

(poi risoluto.)

Voi fu-rie, lar-ve, spet-tri, em-pi de-mo-ni, i-te co-

- là nel - le tar - ta - ree grot - te dell' e - ter - na a - tra not - te.

Tre - mi l'in - fer - no a questo ac - ciar sen fug - ga? No; s'ab - bat - ta si strug - ga.

con Viol. III.

I - dre del ne - ro a - bis - so, che con fran - te or - go -

- glio_sa of_frite no_re palma al braccio mi_o, ni con_sa_cro al o_bli_o ca_de_te_mia_ter_

- ra_te u_mi_lia can_to, e fi_ni_sca d'Armi_da il fie_ro in_can_to.

con Viol. III.

RINALDO. A voi de' miei tro - fei de - vo tut - ta la glo - ria, o som - mi De - i!

or quest' al - ma fe - stan - te cor - re a strin - ger al sen - la ca - ra a - man - te.

B. *Allegro.*

(v. LOTARIO, vol. 77, p. 106.)

Violini unisoni.

RINALDO.

(Bassi.)

- drò, ve - drò più lie - te e bel - le, o va - go mio te - sor, le stel - le ba - le -

ff

pp

- nar

de - gli oc - chi tuo - i, de - gli oc - chi tuo

re - drò, re - drò più lie - te e

bel - le, o va - go mio te - sor, le stel - le ba - le - nar,

le stel - le ba - le -

- nar de - gli oc - chi tuo - i; re - drò, re -

- drò! le stel - le ba - le - nar,

le stel - le ba - le - nar de - gli oc - - chi tuo -

- i, de - gli oc - chi tuo - - i.

E l'al - ma mia po - trà nel chia - ro suo splen -

(Fine.)

- dor al fi - ne con - so - lar gli affet - ti suo - i, e l'al - ma mia po - trà nel chia - ro suo splen -

- dor al fi - ne con - so - lar, al fi - ne con - so - lar gli affet -

Adagio

- ti suo - i.

Dal Segno.

Ve - drò

SCENA VIII.

ARGANTE con spada alla mano che fugge, ed
ARMIDA precipitosa, che lo seguita.

Argante.

Armida.

Ciel cru-de-le! empia sor-te! io vin-to? E-re-bo in gra-to! co-sì o-mai m'ab-ban-

(addita il bosco
abbattuto.)

-do-ni? Voi in-fer-na-li cam-pio-ni, po-co fa al cen-no mio co-là schie-

-ra-ti, per-chè? perchè fug-gir? Nu-mi spie-ta-ti! siam vin-ti, Ar-gan-te. O-rail ne-mi-co in-

-nal.za sul-le no-stre ro-vi-ne il reo ves-sil-lo. Fug-giam; fug-giam da que-sto lo-co in-

-de-gno; che se un scet-tro per-de-sti t'of-fro il co-re, la ma-no, e as-sie-me un re-gno.

B.

Allegro.

(v. PARTENOPE, vol. 78, p. 111.)

(Violini.)

ARMIDA.

(Bassi.)

Fat-to è Gio-ve un Dio d'in-

-fer-no, con - tro me tut - to fu - ror,

con - tro me tut - to fu - ror,

con - tro me tut - to fu - ror; fat - to è Gio - ve un Dio d'in -

-fer-no, contro me tut - to fu - ror,

con - tro me tut - to fu -

-ror, fat - to è Gio - ve un Dio d'in - fer - no, con - tro me tut - to fu -

1.

f

-ror.

Largo.

Qualche tre_gua ai miei tor-men-ti, stelle fie-re ed in-cle-menti, o mi da-te più d'un cor! qualche tre_gua ai miei tor-

-men-ti, stelle fie-re ed in-cle-menti, o mi da-te più d'un cor, o mi da-te più d'un cor! Da Capo.

2. Ritornello.

Viola, e Violino III.

-ror.

(Fine.)

SCENA ULTIMA.

Sala 'Regia con trono, e corona acanto.
 GOFFREDO, RINALDO, ALMIRENA, Generali
 dell' armato, Popoli, e Soldati.
 GOFFREDO va sul trono al suono di stromenti militari.

SINFONIA.

Tromba.
 Violino I.
 Oboe I.
 Violino II.
 Oboe II.
 Viola.
 (Bassi.)

Goffredo.

Compagni glori o - si delle no - stre fa - ti - che, poichè è vo - stro vo - ler ch'io cin - ga il cri - ne del

reggio au - ra - to ser - to; sap - pia il mondo, ch'io sol lo ri - con - no - sco dal vo - stro il - lu - stre cor, non del mio merto. E

(Si mette la corona sopra il capo, e discende.)
 voi, po - po - li a - ma - ti, a - ma - te squadre, nel vo - stro re voi tro - va - re - te un pa - dre. Ri - nal - do, e tu Al - mi -

a 2. Almirena. Rinaldo.

- re - na col sacro no - do o - ra stringe - te il co - re. E - ter - no sia $\left. \begin{array}{l} \text{mio ca - ro} \\ \text{mia ca - ra} \end{array} \right\}$ il no - stro a - mo - re!

Allegro.

Tutti unisoni.

Viola.

ALMIRENA.

Bassi.

Viol. *pp*

Si, ca-ro, ca-ro, si,

ti strin-go al fin co-si nel se-no a-ma-to, ca-ro, si, ca-ro, ca-ro,

si, si, ca-ro, ca-ro, si, ti strin-go al fin co-si nel se-no a-

-ma-to, ca-ro, ca-ro,

si, ca-ro, ti strin-go al fin co-si, nel se-no a-ma-to, ca-ro,

ca - ro, si, ca - ro, ti strin - go al fin co - sì nel se - no a - ma - to.

Tutti.

(Fine.)

Non dà più ge - lo - si - a tor - mento all' al - ma mi - a, nè al sen pia - ga -

to, non dà più go - lo - si - a tor - mento all'

al - ma - mi - a, nè al sen - pia - ga - to.

Dal Segno.

GOFFREDO.

Chi vuol giunger di glo - ria a' bei di - let - ti, dia la vir - tù per scor - ta a u - mani af - fet - ti.

CORO.

Allegro. §

(v. pag. 114.)

(Violino I. Oboe I.)

- Tutti.

(Violino II. Oboe II.)

(Viola.)

(SOPRANO I.)

(SOPRANO II.)

(ALTO e TENORE.)

(TENORE e BASSO.)

(Tutti Bassi.)

Musical score for the beginning of the chorus, featuring staves for Violino I/Oboe I, Violino II/Oboe II, Viola, Soprano I, Soprano II, Alto and Tenor, Tenor and Bass, and Tutti Basses.

Musical score for the vocal entry, including staves for Violino I, Violino II, Hautb. I, and Hautb. II with lyrics.

Vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li - vor, degli af - fet -

Continuation of the musical score with vocal parts and instrumental accompaniment.

ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -

ti, degli af - fet - ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -

ti, degli af - fet - ti, vin.to è sol del - la vir - tù degli af - fet - ti il reo li -

- vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà
 - vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà
 - vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà
 - vor. E fe - li - ce è sol quà giù, e fe - li - ce è sol quà

(Fine.)

giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.
 giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.
 giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.
 giù chi dà me - ta a un va - no cor, chi dà me - ta a un va - no cor.

Dal Segno.

Fine dell' Opera.

INDICE.

		Versione	
		A	B
		Pag.	Pag.
OUVERTURE.....		1	123
<i>Atto Primo.</i>			
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	Sovra balze scoscesi e pungenti.....	4 126
ALMIRENA.	„	Combatti da forte.....	7
ARMIDA.	„	Combatti da forte.....	141
RINALDO.	„	Ogni indugio d'un amante.....	10 129
EUSTAZIO.	„	Sulla ruota di fortuna v'è girando.....	12
ARGANTE.	„	Sibillar gli angui d'Aletto.....	13
SINFONIA.....			131
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	No, che quest' alma scontenti non dà.....	22
GOFFREDO.	„	D'instabile fortuna.....	133
ARGANTE.	„	Vieni, o cara, a consolarmi.....	24
ARMIDA.	„	Furie terribili! circondatemi.....	25 137
ARMIDA.	„	Molto voglio, molto spero, nulla devo.....	29
ALMIRENA.	„	Augelletti, che cantate, zefiretti.....	31 147
ALMIRENA.	<i>Duetto.</i>	{ Scherzano sul tuo volto }	35 149
RINALDO.		{ Ridano sul tuo labbro }	
SINFONIA.....			38 152
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Cara sposa, amante cara, dove sei?.....	39 152
RINALDO.	„	Cor ingrato, ti rammembri.....	42 155
EUSTAZIO.	„	Col valor, colla virtù or si vada.....	43
RINALDO.	„	Venti, turbini, prestate le vostre ali.....	46 157
<i>Atto Secondo.</i>			
EUSTAZIO.	<i>Aria.</i>	Siam prossimi al porto.....	51 161
SIRENE.	„	Il vostro maggio de' bei verdi anni.....	52 162
RINALDO.	„	Il Tricerbero humiliato.....	54 164
EUSTAZIO.	„	Scorta rea di cieco Amore.....	56
GOFFREDO.	„	Mio cor, che mi sai dir?.....	58 166
ALMIRENA.	„	Lascia, ch'io pianga mia cruda sorte.....	61 168
ARGANTE.	„	Basta che sol tu chieda.....	62
ARGANTE.	„	Per salvarti, idolo mio.....	169
ARMIDA.	<i>Duetto.</i>	{ Fermati! Armida son fedel }	65 174
RINALDO.		{ No, crudel! Spietata, infida! }	
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Abbruggio, avvampo e fremo.....	68 176
ARMIDA.	<i>Recit.</i>	Dunque i lacci d'un volto.....	70 178
ARGANTE.	<i>Aria.</i>	Arma lo sguardo d'un dolce dardo.....	181
ARMIDA.	„	Ah! crudel! il pianto mio.....	72 183
ARMIDA.	„	Vo' far guerra, e vincer voglio.....	78
ALMIRENA.	„	Parolette, vezzi e sguardi.....	186
<i>Atto Terzo.</i>			
SINFONIA.....			82
MAGO.	<i>Aria.</i>	Andate, o forti, fra straggi.....	84 190
GOFFREDO.	„	Sorge nel petto certo diletto.....	87
RINALDO.	„	E' un incendio fra due venti.....	88 195
MARCIA.....			92
ARMIDA. }	<i>Duetto.</i>	Al trionfo del nostro furore.....	93
ARGANTE. }			
ALMIRENA. }	„	Al trionfo del nostro furore.....	198
GOFFREDO. }			
ALMIRENA.	<i>Aria.</i>	Bel piacere e godere.....	97
EUSTAZIO.	„	Di Sion nell' alta sede.....	100
ARGANTE.	„	Di Sion nell' alta sede.....	192
MARCIA.....			101
RINALDO.	<i>Aria.</i>	Or la tromba in suon festante.....	104
BATTAGLIA.....			109
GOFFREDO.	<i>Aria.</i>	Solo dal brando.....	112
	<i>Coro.</i>	Vinto è sol della virtù.....	114 214
RINALDO.	<i>Recit.</i>	Orrori menzogneri.....	202
	<i>Aria.</i>	Vedrò più liete e belle.....	205
ARMIDA.	„	Fatto è Giove un Dio d'inferno.....	208
SINFONIA.....			211
ALMIRENA.	<i>Aria.</i>	Sì, caro, sì, ti stringo al fin così.....	212
<i>Appendice.</i>			
I.	<i>Aria.</i>	„Molto voglio”.....	116
II.	<i>MARCH.</i>	—
III.	<i>Aria.</i>	„Vo' far guerra” with Harpsichord by Mr. Hendel... 117	117

G. F. Händel's Werke,

für die Deutsche Händelgesellschaft herausgegeben von Friedrich Chrysander.

Bis zum Jahr 1894 sind folgende 96 Bände in 30 Jahrgängen erschienen:

Jahrgang		Band	N.	Jahrgang		Band	N.
Oratorien, etc.				Instrumentalmusik.			
XXX.	Acis, Galatea, e Polifemo. Serenata.	53	9	XIX.	Kammermusik. 37 Sonaten und Trios für Violinen, Flöten oder Oboen, mit Bass	27	15
I.	Acis und Galatea.	3	9		Dieser Band enthält in den 6 Sonaten für 2 Oboen und Bass Händel's früheste Compositionen, aus seinem 11. Lebensjahre.		
	<small>Chorstimmen, Klavierauszug und Text sind bei J. Rieter-Biedermann in Leipzig und Winterthur erschienen.</small>			XXVI.	Wassermusik, Feuerwerksmusik, Concerte und Doppelconcerte	47	15
XXVII.	Alceste. Musikal. Scenen zu einem engl. Drama.	46 ^b	8	XXXI.	Orgel-Concerte. Orchester- u. Kammermusik. Klaviermusik und Cembalo-Bearbeitungen.	48	20
XI.	Alexander Balus	33	15				
IV.	Alexanderfest, Cäcilienode	12	12	Kammermusik für Gesang.			
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			Sämmtliche 22 italienische Duette und 2 Trios. Zweite, vervollständigte Ausgabe			
II.	Allegro (Frohinn und Schwermuth)	6	12		Ital. Solokantaten. 1. Bd. Nr. 1—38	50	15
II.	Athalia	5	15		Ital. Solokantaten. 2. Bd. Nr. 39—72	51	15
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>				Ital. Kantaten m. Instr. 1. Bd. Nr. 1—15. 52 ^a	52 ^a	15
VII.	Belsazar	19	15		Ital. Kantaten m. Instr. 2. Bd. Nr. 16—28. 52 ^b	52 ^b	15
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			Opern.			
VIII.	Cäcilienode, kleine	23	9		<small>(In chronologischer Folge herausgegeben.)</small>		
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XVII.	Admeto	73	9
X.	Debora	29	15	XIV.	Agrippina	57	9
XXII.	Esther. Erste Bearbeitung (1720)	40	12	IX.	Arcina	86	12
XXII.	Esther. Zweite Bearbeitung (1732)	41	12	XVII.	Alessandro	72	10
XXVII.	Geburtstagsode für Königin Anna	46 ^a	6	XIII.	Almira	55	10
XXIV.	Gelegenheits-Oratorium	43	18	XIV.	Amadigi	62	9
II.	Herakles	4	15	XXI.	Arianna	83	10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXI.	Ariodante	85	12
VI.	Herakles' Wahl	18	9	XXII.	Arminio	89	10
XXVI.	Jephtha	44	18	XXII.	Atalanta	87	10
XXIII.	Joseph	42	18	XXIII.	Berenice	90	10
VI.	Josua	17	15	XXV.	Deidamia	94	12
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XX.	Ezio	80	10
VI.	Israel in Egypten	16	20	XXIV.	Faramondo	91	10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann. Desgleichen die gedruckten Orchesterstimmen.</small>			XV.	Flavio	67	10
VIII.	Judas Maccabäus	22	20	XVI.	Floridante	65	10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XV.	Giulio Cesare	68	10
XVIII.	Parnasso in Festa. Serenata	54	12	XXIII.	Giustino	88	10
III.	Passion nach Johannes	9	9	XXV.	Imeneo	93	10
V.	Passion nach Brookes	15	12	XIX.	Lotario	77	10
XVIII.	Resurrezione	39	9	XIV.	Muzio Scevola	64	9
IX.	Salomo	26	20	XXI.	Orlando	82	10
	<small>Chorstimmen, Klavierausz. u. Text bei Rieter-Biedermann.</small>			XXI.	Ottone	66	12
IV.	Samson	10	20	XIX.	Partenope	78	10
V.	Saul	13	20	XVI.	Pastor Fido	59	10
III.	Semele	7	15	XX.	Poro	79	10
I.	Susanna	1	15	XV.	Radamisto	63	12
III.	Theodora	8	15	XVII.	Riccardo	74	10
VIII.	Trionfo del Tempo	24	10	XXXI.	Rinaldo (zweite Ausgabe in 2 Versionen)	58	15
VII.	Triumph der Zeit und Wahrheit	20	15	XVI.	Rodolinda	70	10
				XIII.	Rodrigo	56	9
				XVII.	Scipione	71	10
				XXIV.	Serse	92	10
				XV.	Silla	61	10
				XVIII.	Siroe	75	10
				XX.	Sofarme	81	10
				XVI.	Tamerlano	69	10
				XIV.	Teseo	60	9
				XVIII.	Tolomeo	76	10

Kirchenmusik.

XI.XII.	Anthems, vollständig in 3 Bänden.	34—36	à 15
V.	Krönungshymnen (Krönungsanthems)	14	10
IV.	Trauerhymne (Begräbnishymne)	11	9
VIII.	Dettinger Te Deum	25	10
X.	Utrecht's Te Deum und Jubilate	31	9
XIII.	3 Te Deum (in D, B und A dur)	37	12
XIII.	Lateinische Kirchenmusik	38	12

Instrumentalmusik.

I.	Sämmtliche Klavierstücke	2	12
VII.	Concerte für Orchester	21	12
IX.	12 Orgelconcerte	28	12
X.	12 große Concerte für Streichinstrumente	30	15

Die Orchesterstimmen hierzu bei Rieter-Biedermann.

XXV. Händel's Autograph des Oratoriums Jephtha, photo-lithographisches Facsimile N. 25.

XXIX. XXX. Händel's Autograph des Oratoriums Messias, desgleichen N. 30.

Supplemente: Werke, welche Händel in seinen Compositionen benutzt hat. I: Magnificat von Erba. 3 N. — II: Te Deum von Urlo. 6 N. — III: Serenata von Stradella. 3 N. — IV: Duette von Clari. 5 N. — V. Componimenti Musicali von G. Ruffat. 10 N.

Sämmtliche Bände sind im Ganzen wie auch einzeln zu beziehen, und zwar gebunden durch Breitkopf & Härtel in Leipzig, broschirt durch den unterzeichneten Cassirer. Preis des Jahrgangs (2—5 Bände) N. 30; der einzelnen Bände à N. 3—25. Ueber den Bezug wie Eintritt in die Subscription ertheilt nähere Auskunft die

Verlagsbuchhandlung von Wilhelm Engelmann in Leipzig,

Leipzig, März 1896.

Cassirer der Gesellschaft.